



Unter den Linden

Vereinsnachrichten des SV Haltern 1920 e.V.

**Ausgabe 34
September
2011**



GESCHAFFT!



EINWEIHUNG 3. PLATZ



2.10.2011





HOTEL RESTAURANT **Doppeladler**



Seit 1711



Bahnhofstr. 48
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850-214
Fax: 02850-416621

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Vor Ihnen liegt die Ausgabe des Jahres 2011 der Vereinsnachrichten des SV Haldern – und zwar in einem „neuen Gewand“. Auf vielfachen Wunsch haben wir uns entschlossen, die gesamte Ausgabe „mit Farbe zu versehen“. Wir hoffen damit, die Attraktivität weiter verbessert zu haben und Sie finden noch mehr Gefallen an den Infos rund um den Verein. Wir würden uns über eine positive Resonanz freuen.

Die Vereinsnachrichten sind für Sie kostenlos. Dieses wird einzig und allein durch unsere Werbepartner ermöglicht, bei denen wir uns auch an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an alle, die uns bei der Verteilung an alle Mitgliedshaushalte behilflich sind.

Wenn auch Sie Lust auf Mitarbeit in der Redaktion haben, uns bei der Verteilung behilflich sein wollen – sprechen Sie uns an, wir würden uns freuen.

Unsere diesjährige Ausgabe ist natürlich besonders geprägt vom Bau und der bevorstehenden Einweihung des 3. Fußballplatzes am 2. Oktober, zu der wir Sie natürlich ganz besonders einladen möchten (dazu an anderer Stelle mehr). Eine unglaubliche Demonstration, was Ehrenamt im und für den SV Haldern zu leisten vermag, wird vom Traum zur Wirklichkeit...

Nun aber viel Spaß beim Lesen folgenden Inhalts:

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	5
Anzeigenverzeichnis.....	6
Die Beitragssätze des SV Haldern	7
Die Sportversicherung	9
Einladung	10
Ein Dorf – ein Verein – ein Fußballplatz entsteht	11
Der SV Haldern bedankt sich bei Dietmar Abel.....	16
Der SV Haldern bedankt sich bei Thorsten Diebels	17
Der SV Haldern bedankt sich bei Udo Heister.....	18





Heather Nova unterstützte den SV Haldern	19
Silberne Ehrennadel für Dieter Bauhaus	20
Kreation in Rot und Weiß	21
Herzlich willkommen an alle neuen Mitglieder	22
„Rasenspende“ für den SV Haldern.....	23
Wir gratulieren	24
Trauer um Theo Uebbing	25
1. Holzofen-Samstag als Unterstützung für Platz 3	27
Fußball Jugend: Saisonrückblick.....	28
Fußball Jugend: In welche Richtung?.....	30
Fußball Jugend: Aron und die sieben Zwerge	32
Fußball Jugend: Große Fortschritte.....	34
Fußball Jugend: „Weibliche“ Unterstützung.....	36
Fußball Jugend: 113 Tore in 20 Spielen erzielt	37
Fußball Jugend: Großes Feld, 11 Spieler und Abseits	38
Fußball Jugend: Es war mehr drin.....	39
Fußball Jugend: Am Ende ein großes Fragezeichen	41
Fußball Jugend:U17-Juniorinnen wachsen zusammen.....	43
Was macht eigentlich.....	44
Fußball Senioren: Blick zurück und nach vorn	46
Fußball Senioren: Damen im Aufwind	50
Fußball Senioren: 1 Punkt am Aufstieg vorbei	53
Fußball Senioren: Die „Zweite“ auf Champions-Tour	56
Fußball Senioren: Schlaflose Nächte in Kreisliga A	58
Fußball Alte Herren: Altersdurchschnitt gestiegen	60
Fußball Alte Herren / Veteranen: Neues „Outfit“	61
Was macht eigentlich.....	62
Fußball Veteranen: Ein „Veteran“ in der Prinzenrolle	64
Fußball Veteranen: 17 Männer auf Tour.....	67
Turnen: So richtig zum Austoben	69
Turnen: Marion Hegmann – willkommen im Team	71
Turnen: Hier bewegt sich was	73
Turnen: Jede Woche Muskelkater? Gerne!	75
Volleyball: Der richtige Griff und der nötige Schwung	77
Lauftreff: Ein „bewegtes“ Jahr	78
Turnen: Das Sportangebot der Turnabteilung	85
Tennis Jugend: Bambinis sammeln Erfahrungen	88
Tennis Jugend: Weltklassetennis zum Anfassen	89
Tennis Jugend: Fair-Play-Pokal geht nach Haldern	90
Tennis Jugend: In Bestform.....	91
Tennis Jugend: 1. Halderner Mitternachtsturnier.....	93
Tennis Jugend: 4 Jugendmannschaften am Start	95
Tennis Jugend: Die „Abräumer“	97
Tennis: Unterstützung auf der Anlage	98
Tennis Senioren: 3 Teams am Start.....	99
Tennis Senioren: Erfolgreiche Stadtmeisterschaften.....	100

Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“

SV Haldern 1920 e.V., 46459 Rees-Haldern

Internet

www.SV-Haldern.de

Mail

Info@SV-Haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.100 Exemplare /

1 x jährlich

Redaktionsschluss: 30.06.

Druck

Infotex-digital

Frankfurter Str. 127

80807 München

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG

Konto 520 0751 010

BLZ 358 602 45

Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Konto 161 158

BLZ 358 500 00

Hauptvorstand

1. Vorsitzender	Heinz Rutter	Alte Heerstr. 26	46459 Rees
1. Geschäftsführer	Gisbert Meurs	Marienweg 13	46459 Rees
1. Kassierer	Klaus-Dieter Buckermann	Zum Witgen 3	46459 Rees
2. Vorsitzender	Werner Syberg	Op de Schapdick 22a	46459 Rees
2. Geschäftsführer	Thorsten Diebels	Bahnhofstr. 28	46459 Rees
2. Kassierer	Andreas Praast	Oberstadt 35	46459 Rees
Beisitzer	Bernhard Häsel	Bachstr. 12	46459 Rees
	Klaus Lümers	Turmallee 2	46459 Rees
	Andreas Scheepers	Heresbachstr. 22	46459 Rees
	Georg Schlaghecken	Herkener Weg 23	46459 Rees

Abteilungsleitungen

Fußball	Dietmar Middendorf	Feuerwehrstr. 18	46459 Rees
Turnen	Dagmar Farber	Am Streuffenhof 7	46459 Rees
Tennis	Winfried Stöwer	Bachstr. 1	46459 Rees
Handball	Bernhard Schäfer	Kopernikusstr. 3	46459 Rees
Jugendleiterin	Marianne Engenhorst	Kämperdick 35	46459 Rees



Anzeigenverzeichnis

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung von:

Firma	auf Seite
Abbing Kfz-Technik	33
Allianz Agentur Regner	26
Auto-Technik Mehrhoog	63
Böing Heizung Sanitär	63
Bollmann Metalltechnik	59
Bollwerk Bedachungen	57
Burgschat Optimaler	76
Cornelißen Blumen-Center	19
Der Brillenbauer	103
Dibowski Fliesen	97
Doppeladler Hotel Restaurant	2
Drostenhof Bauerncafé Pension	84
Eis Café Italia	21
Galonska Kfz Prüfstelle Kfz-Sachverständigenbüro	23
Giesen Metzgerei	61
Gissing Rat für's Rad	31
Haed and Hear	52
Herbst Bestattungen	63
Hirsch-Apotheke	52
Jansen Bäckerei	27
Jansen Fliesen	43
Janßen-Fenger Heizung Sanitär	76
Joormann Bauunternehmen	94
Kisters Tabakwaren Lotto	94
König Pilsener	66
Lindenhof Hotel	68
LVM Servicebüro Meurs	84
MK Fashion	94
Orthopädie Technik Hendricks	8
Provinzial Geschäftsstelle Möllenbeck	20
Reeser-Halderner-Mehrhooger Reiseb.	37
Reifen M + G	45



Rewe Schapfeld	76
Robert's Fahrschule	42
Rüger Floristik	70
Schaffeld Kfz	70
Schmitt Glas	72
Schöttler Bauunternehmung	24
Schwarzkopf Reisebüro	87
Schweers Holzbau	87
Schwiening Bauunternehmung	55
Sinalco	70
Stadtsparkasse Emmerich-Rees	35
Syberg Wäscherei	92
Tangelder Modehaus	40
Telaak Blumen	87
Tenhagen Sport	98
Tepferdt Gasthof	98
Trink & Spar(e) Bockem	84
Uebbing Adele	25
Volksbank Emmerich-Rees	104
von Mulert	90
Vos Simon Bauträger-Makler-Hausverwaltung	100
Wolf	68

Die Beitragssätze des SV Haltern

Jahresbeiträge (Aufnahmegebühr € 5,00)	Grund- beitrag Aktiv / Passiv	+ Fußball Aktiv	+ Handball Aktiv	+ Tennis Aktiv	+ Turnen Aktiv
Jugendliche bis 21 Jahre	€ 36,00	€ 33,00	€ 30,00	€ 42,00	€ 6,00
Erwachsene	€ 48,00	€ 60,00	€ 75,00	€ 90,00	€ 12,00
Ehepaare	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 129,00	€ 18,00
Familien	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 159,00	€ 21,00

 **BAUERFEIND®****Einlagen & Bandagen für verschiedene Sportbereiche****Ihr Bauerfeind- Fachhändler für den SV Haltern:****Sanitätshaus****Orthopädie-Technik****Reha-Technik**

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

**Orthopädie****Technik****Hendricks**

Inh. Markus Konnik

Die Sportversicherung

Bei einem Schadensfall setzen Sie sich in Verbindung mit:

Gisbert Meurs

Marienweg 13
46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850-7715



Was ist versichert?

Basisschutz des Sportversicherungsvertrages für Vereine/Verbände:

Unfallversicherung

Sie leistet z. B. bei Invalidität und schließt sporttypische Risiken ein, die üblicherweise nicht versicherbar sind. Neu ist, dass es ab 2005 auch ein Reha-Management für Schwerstverletzte gibt.

Haftpflichtversicherung

Sie deckt das Haftungsrisiko der Verbände und Vereine auch als Sportveranstalter oder als Haus-/Grundbesitzer ab und hilft, wenn Sportler z.B. im Training oder Wettkampf andere schädigen und dafür haftbar gemacht werden.

Vertrauensschadenversicherung

Sie schützt z.B. Vermögenswerte gegen Missbrauch von Vertrauenspersonen.

Reisegepäckversicherung

Sie schützt das Reisegepäck von Vereinsmitgliedern bei versicherten Auslandsreisen.

Krankenversicherung

Ergänzend zum privaten oder gesetzlichen Krankenversicherungsschutz trägt sie ungedeckte Kosten nach Sportunfällen, z.B. für Zahnersatz, Brillen oder Heilkosten im Ausland.

Rechtsschutzversicherung

Versichert sind Schadenersatz-, Straf- und Sozialgerichts-Rechtsschutz sowie Vertrags-Rechtsschutz.

Einladung

Platzeinweihung Sonntag, 2.10.2011

Voller Stolz und Freude über das unglaubliche Ziel, was wir erreicht haben, möchten wir hierzu alle einladen, die sich mit dem SV Haltern verbunden fühlen, die mit „angepackt“, die ihre Ideen eingebracht, Arbeitskraft, Werkzeuge, Maschinen und Material zur Verfügung gestellt haben, die uns finanziell für dieses Projekt und generell unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Wir laden alle Firmen, Vereine und Organisationen ein, die uns zur Seite gestanden haben und die freundschaftlich mit uns verbunden sind - und alle, die sich mit uns freuen und feiern wollen.

Wir haben allen Grund, sehr vielen Menschen für die Unterstützung zu danken!



12.30 Uhr

Eröffnung / Einweihung des 3. Fußballplatzes

13.00 Uhr

Fußballspiel

**„Aufstiegsmannschaft Bezirksliga 1991“ gegen
„Auswahl Alte Herren/Veteranen“**

14.00 Uhr

Fußball und mehr – Spiele mit und für die Jugend

15.00 Uhr

**Fußball-Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft
SV Haltern – DJK Lowick**

Grillstand

Getränkestand

Cafeteria

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Ein Dorf – ein Verein – ein Fußballplatz entsteht

Der Weg zum „Platz 3“. Nachdem im Frühjahr 2010 die Genehmigung zur Erstellung des neuen Platzes vorlag, konnte an die technische Planung und Umsetzung gegangen werden. Als erstes mussten die Gehölze gerodet werden, immerhin waren Linden und mächtige Pappeln zu fällen und diese fachgerecht zu entsorgen. Dies musste natürlich im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum bis zum 1. März 2010 erfolgen. Dafür bekamen wir eine außerordentliche Genehmigung der Kreisverwaltung Kleve, da die eigentliche Baugenehmigung noch nicht formvollendet vorlag. Diese kam dann aber rechtsverbindlich im Frühjahr über die Stadt Rees an.

Danach wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt, um die Standfestigkeit des tragfähigen Baugrundes und die Höhe des Grundwasserspiegels zu ermitteln. Diese Grundlagen gaben dann den Abtrag des Mutterbodens und das aufzufüllende Volumen an, welches zum neuen Platz transportiert werden musste. Nach Rodung der Wurzeln im April 2010 konnte dann der Mutterboden im Mai 2010 abgeschoben werden. Diese Arbeiten wurden durch Eigenleistung oder mit Hilfe ortsansässiger Personen, wie Hugo Oostendorp und Firmen, wie NKS B und Schöttler, kostenlos durchgeführt.

Der Transport des Füllsandes, ca. 22.000 to, stellte sich ungleich schwerer dar. Es waren von der NKS B diese Mengen aus der Norderweiterung der Auskiesung Reeser Meer zu bekommen, das Laden, der Transport und das Einbauen musste aber über einen anderen Partner erfolgen. Hilfestellung kam über die Reinhold Meister GmbH,



diese Firma hatte gerade eine Großbaustelle in der Region und Kapazitäten frei, um diesen Transport nach Leistungsanfrage durchführen zu können. Der Transport wurde dann auch im August 2010 mit einem großen Aufwand an Mensch und Maschine entlang und kreuzend des Radweges am Reeser Meer durchgeführt. Die Genehmigung des Kreises Kleve für diesen Transport hatte als Auflage, dass der Radweg am Reeser Meer immer befahrbar sein sollte, dafür wurden vier Posten an jedem Transporttag von 7 bis 19

Uhr eingeteilt und dies im Stundentakt. Der SV Haldern hat diese fast unlösbare Aufgabe mit über 200 ehrenamtlichen „Streckenposten“ gemeistert. Aber auch der Transport stand unter schwierigen Wetterzeichen; extra den August 2010 ausgewählt, zeigte sich dieser von der regenreichsten Seite seit vielen Jahrzehnten. Eine kurzfristige Entscheidung morgens um 6 Uhr, ob der Transport und die Posten starten können, war notwendig. Auch dieses wurde bewältigt.

Nach Durchführung des Transportes musste die Haffener Straße und der Radweg am Reeser Meer an den Kreuzungspunkten der Baustraße repariert werden. Dieses wurde im September 2010 in Eigenleistung durchgeführt. Die Fa. Th. van den Boom hat uns mit Gerät und Material zum Selbstkostenpreis unterstützt. Das Aufnehmen der beschädigten Straßenteile in Handarbeit war schon eine extreme Arbeit, konnte aber mit vieler Hände Arbeit an den geplanten Tagen durchgeführt werden.

Nachdem die Zufahrtsschäden repariert waren, ging es mit voller Energie an die Platzgestaltung unter der zukünftigen Grasnarbe, somit im neu aufgefüllten Platzbereich. Viele meinten zu diesem Zeitpunkt, der Platz sei fertig, nur ziemlich sandig, es müsse halt nur noch Gras kommen. Aber nein, es kamen 1.000m Drainrohr mit 2.600m² Filterfließ, 200m Rohre für Drainagesammler mit einem Durchmesser von 200mm und deren Bögen und Abzweige. Weiterhin mussten 400t Filterkies der Körnung 16-32mm transportiert und eingebaut werden. Das Filterfließ um den Filterkies herum war notwendig, damit der Sand nicht in die Drainage eingespült wird, also der Platz die Oberflächenhöhe und Abflusseigenschaften bei Trockenheit und Starkregen behält.



Weiterhin wurden sechs Fundamente für die Masten der Flutlichtanlage benötigt. Diese mussten so gebaut werden, dass später die Flutlichtmasten genau auf Höhe und Lage mit der Zuführung der Starkstromkabel eingebaut werden konnten. Mit einer guten Vermessung und dreidimensionalem Sachverstand ist das kein Problem. Alle Materialien haben wir über die Firma Borgers bezogen, man ist uns da schon mit dem Preis entgegen gekommen.

Zudem zeigte sich der Wall zum Schützenhaus als extrem schützenswert, hier wurde eine Schwergewichtswand zur Stützung der bestehenden Anlagen aus Gabionen, das sind Drahtkörbe, mit Basaltfüllung aufgebaut. Die Gabionen wurden als Einzelteile geliefert und dann in Eigenleistung mit Basaltsteinen, ca. 25to gefüllt und gesetzt. Es war eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, dieses alles von Hand zu machen.

Im Zuge der Einbauten für die Dränage wurden auch die Wasserzuleitungen für die Beregnung verlegt, diese mit Steuerkabel versehen und im gleichen Kabelgraben die Zuleitungen für die Flutlichtanlage eingebaut. Es wurden insgesamt 400m Wasserleitung mit einem Durchmesser von 63mm für 2 Vollkreisregner in Platzmitte und 10 Teilkreisregner am Platzrand eingebaut.

Weiterhin wurden ca. 600m Stromleitungen für die Flutlichter, 1.250m Steuerkabel für die Beregnung und 320m Erdungsband für den Blitzschutz der Flutlichtanlage verlegt. Dieses wurde alles in einem Zuge nach Koordinaten und Höhenangaben der Vermessung in den Rohplatz eingebaut und unter dem Grobplanum des Platzes zugeschüttet. So konnte ein Feinplanum mit anschließendem Substrataufbau ohne Hindernisse, z.B. die Regner im Mittel- und Randbereich, eingebaut werden.



Der Substrataufbau, Oberboden mit Grasnarbe, wurde an eine Fachfirma, Rogmann aus Kevelaer, vergeben. Den Spezielsand, 0-1mm und 0-2mm, für den Aufbau der Oberfläche bekamen wir für einen guten Preis von der NKSB. Der Transport wurde von der Firma Wardthuysen aus Emmerich durchgeführt. Hier mussten insgesamt ca. 1.500to Sand der verschiedenen Körnungen angefahren werden. Die Koordination und Bauleitung war in unserer Hand. Durch die Vergabe an Spezialfirmen jedes dieser Gewerke konnte ein günstiger Preis für den Platzaufbau erreicht werden. Der notwendige Oberboden wurde von dem Oberbodenabtrag der Grundfläche des neuen Platzes separiert und dann mit dem Sand gemischt und eingebaut. Leider war die Qualität des anstehenden bzw. des gelagerten Bodens nicht besonders gut und es musste viel Boden umgelagert und die besten Partien herausgesucht werden.

Die Regner und das Flutlicht brauchen Strom, dafür wurden ca. 160m Starkstromkabel mit 350m Steuerkabel in die dafür notwendigen Kabelgräben vom Vereinsheim zum neuen Platz verlegt. Die Gräben, alle Vorbereitungen der Schaltschränke, Verteiler und Leerrohre wurden vorher eingebaut, so dass die große Aktion problemlos an einem Wochenende durchgeführt werden konnte. RWE und die Stadtwerke Rees haben uns bei dieser Aktion

unterstützt. In einem Zuge wurde auch gleich eine Zuleitung für den Gasanschluss des Schützenheims mit eingebaut. Diese Aktion war eine gemeinsame Arbeit von Fußballern und Schützen, eine prima Sache. Zusätzlich musste der Stromanschlusskasten im Vereinsheim neu eingebaut werden. Diese Arbeiten wurden von uns angefragt und über die Stadt Rees vergeben.

Im Juli dieses Jahres wird mit den Handballern der Ballfang- und Umlaufzaun errichtet - auch wieder in Eigenleistung. Hier wurden 110 Pfosten, wobei die Pfosten hinter dem Torraum eine Länge von ca. 7m aufweisen, mit 160 Gitterelementen eingebaut. Die Pfosten wurden in Betonfundamente, die vorher von Hand geschachtet wurden, eingesetzt.

Abschließend werden in diesem Jahr noch die Ausgleichsmaßnahmen, z.B. Anpflanzungen von Feldgehölzen, das Verteilen der Mutterbodenmiete, der Rückbau der Baustraße und einige Kleinigkeiten durchgeführt.

Maximal waren an einem Samstag im Oktober 2010 vier Minibagger, zwei Radlader und 42 ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Minimal waren immer drei ehrenamtliche Helfer vor Ort. Die Baugeräte wurden entweder von Demax oder Borgers gemietet und sehr oft von der Baufirma Dieter Schwiening kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin bekamen wir immer wieder von vielen Firmen, aber auch von Privatpersonen Geräte kostenlos zur Verfügung gestellt. Wenn wir den Platz fertig gestellt haben, werde ich mal alle auflisten. Ich denke, das hat auch jeder verdient.



Die vielen ehrenamtlichen Helfer haben eine enorme Anzahl an Arbeitsstunden für den neuen Platz und somit für den SV Haltern geleistet. So waren für den Transport des Füllsandes allein ca. 600 Std. für die Streckenposten zu leisten. Bei den Arbeiten auf dem Platz waren es ca. 50 Einzeltermine, an denen im Schnitt von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, manchmal auch bis Sonnenuntergang, gearbeitet wurde. Der Arbeitsplan wurde nach den Mannschaften organisiert, für die Jugendmannschaften jünger als die B-Jugend waren natürlich die Eltern gefordert. An diesen Terminen waren im Schnitt ca. 15 ehrenamtliche Helfer bei der Arbeit. Wenn wir zu den Arbeitsstunden, die Bauvermessung, die Bauleitung, Ausschreibungen, Vergaben, Rechnungsprüfung, Vertragsverhandlungen, das

Genehmigungsverfahren und die grundsätzliche Organisation so eines Projektes addieren, kommen wir auf ca. 8.500 Std., die bis zu diesem Sommer geleistet wurden.

Um diese Leistung erbringen zu können, wurde an den Samstagen immer ein Mittagessen für die Helfer im Vereinsheim gereicht, Kaffee und Kuchen inklusive. **Petra Aleweiler** mit „ihren“ Mädels hat dies immer mit sehr viel Liebe organisiert.

Eigentlich wollte ich von den Helfern auf dem Platz keinen hervorheben, aber **Thorsten Diebels**, unser Vermesser, und **Udo Heister**, unser Maschinenwart, waren immer da. Danke!

Das nachfolgende Foto, das die Gemeinschaft dieser Aktion gut widerspiegelt, möchte ich „Mittagspause am Platz 3“ nennen, es zeigt, dass es viele Hände braucht, um diese Werkzeuge in Bewegung zu versetzen.



Mit so einer Truppe hätte ich auch keine Angst, den Eifelturm zu bauen, aber der ist ja Gott sei Dank schon da. Außerdem hieße der dann ja nicht Eifelturm – und Paris wäre um eine Sehenswürdigkeit ärmer, denn dann stände er in Haldern.

Bericht: Dietmar Abel / Fotos: Dietmar Abel und Heinz Ruitter

Der SV Haldern bedankt sich bei Dietmar Abel



Der SV Haldern bedankt sich bei Thorsten Diebels



Der SV Haldern bedankt sich bei Udo Heister



Heather Nova unterstützte den SV Haldern

Dass Heather Nova nach ihren Festivalauftritten 1998 und 2000 im letzten Jahr erneut in Haldern gastierte, war eigentlich eher ein Zufall, berichtete Stefan Reichmann im Vorfeld. Vor zwei großen Auftritten in den Niederlanden wünschte sich die 42-jährige ein Konzert vorab. Dank guter Kontakte kam dann der Zeltauftritt zum Schützenfest in Haldern am Freitag, den 9. Juli 2010, sozusagen als Warmmach-Programm zustande. Stefan Reichmann weiter: „Wir werden unseren Anteil des Gewinns dem SV Haldern zukommen lassen – zugunsten des 3. Sportplatzes“.



Der SV Haldern bedankt sich auf diesem Wege bei Haldern Pop nochmals ganz herzlich für diese bemerkenswerte Geste und € 1.000,00.

Bericht: Heinz Ruitter / Foto: NRZ



*Blumen - das Lächeln
der Natur ...*

Wir machen mehr aus Blumen!

**Blumen-Center
Cornelissen**

www.blumen-cornelissen.de

Silberne Ehrennadel für Dieter Bauhaus

Mit der Silbernen Ehrennadel der Stadt Rees 2010 wurde **Dieter Bauhaus** im November letzten Jahres ausgezeichnet.

Sport ist sein Leben - Kontakt zum „runden Leder“ nahm er im Alter von 10 Jahren auf. Seitdem ist er dem SV Haltern treu verbunden. Zunächst trug er ein rotes Trikot als Spieler des HSV, dann streifte er sich – wie es zu der Zeit noch ausschließlich üblich war – ein schwarzes Trikot über. Über 26 Jahre ist er bis hin zu Verbands- und NRW-Liga als Schiedsrichter unterwegs. Aber nicht nur das! Innerhalb der Abteilungsleitung Fußball ist er aktiv und auch noch im Jugendbereich bei den Fußballerinnen tätig.

Seine Aktivitäten beschränken sich jedoch nicht nur auf das Lindendorf und den SV Haltern. Länger als 17 Jahre trägt er im Sportsportverband Rees Verantwortung – zunächst 2 Jahre als Geschäftsführer und anschließend bis heute als 1. Vorsitzender. Weiterhin bekleidet er im Kreissportbund Kleve das Amt des 2. Vorsitzenden.

Das alles verdient hohen Respekt und Anerkennung – Danke Dieter für Dein hohes Maß an sportlichem und ehrenamtlichem Engagement!



Dieter Bauhaus

Bericht: Heinz Ruitter / Foto: Homepage der Stadt Rees



Geschäftsstellenleiter
Hans-Josef Möllenbeck
Im Hollerfeld 17
46459 Rees-Haldern
Telefon 02850 7227

Man muß wissen, wie es geht,
um zu zeigen, was man kann.
Das ist so beim Fußball,
das gilt auch für uns.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Kreation in Rot und Weiß

Jochen Otten, stellvertretendem Jugendleiter der Fußballer des SV Haldern, liegt natürlich der Verein besonders am Herzen. Da weiß auch er, dass der Verein für den Bau des 3. Fußballplatzes jeden Cent gebrauchen kann.

Also startete auch er vor Sommerbeginn in seinem Eiscafé Italia in Haldern eine Aktion mit dem von ihm kreierten „HSV-Erdbeerbecher“. Pro verkauften Eisbecher wurden 50 Cent auf Seite gelegt. 380 Besucher der Eisdiele bestellten diesen Becher in roten und weißen Vereinsfarben. Jochen Otten stockte den Betrag auf, so dass er schließlich dem SV Haldern einen Scheck über € 250,00 übergab. Als „Zugabe“ schenkte er seiner F2-Jugend obendrein einen Satz Trikots.

Wiederum eine bemerkenswerte Aktion! Der SV Haldern sagt DANKE!



Jochen Otten

Bericht und. Foto: Heinz Ruitter



Herzlich willkommen an alle neuen Mitglieder

Nachfolgende neue Mitglieder (bis Redaktionsschluss) dürfen wir ganz herzlich im SV Haldern begrüßen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönliche Bereicherung, Freude, Spaß und gesundheitlichen Gewinn beschert. Haben Sie Schwierigkeiten, Wünsche, Anregungen oder Kritik – wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder der Abteilungsleitung oder des Hauptvorstandes.



Willkommen in der Fußballabteilung: Alexander Balding, Phil Biesenbruck, Stefan Boergers, Benedikt Broemling, Jannick Bucksteeg, Mandy Diebel, Killian Dirkzwager, Sullivan Dirkzwager, Christian Feldhaus, Philipp Galonska, Amon Gurski, Luca Heeck, Julian-Clemens Heise, Vincent Herbst, Kim Jansen, Paula Kamps, Andre Keusemann, Jan Koehler, Udo Konrad, Celina Leineweber, Robin Leinweber, Steven Librand, Christoph Martin, Christian Meiners, Adreana Neijenhuis, Christian Nienhaus, David Oldenkott, Philipp Palicki, Tobias Pape, Klaus Peters, David Priefer, Philipp Reichmann, Andy Ruetter, Eva-Maria Ruyter, Danby Schulze-Boeckenhoff, Fabio Singh, Thomas Telaak, Marius Teriete, Martin Warning, Mark Werdelmann, André Wiese, Jacqueline Wiese, Lukas Zauner

Willkommen in der Handballabteilung: Stefan Helling

Willkommen in der Tennisabteilung: Christine Balzer, Joel Braam, Christoph Gerwers, Eva Gerwers, Uschi Gerwers, Joel Tristion Grebe, Frank Joormann, Manuela Joormann, Noah Joormann, Silas Joormann, Lukas Jungblut, Katrin Kurzweil, Lars Kurzweil, Lion Mecking, Sven Metzler, Jonas Muemken, Thomas Muemken, Emilio Noia-Feldhaus, Christiane Peters, Jannes Peters, Linda Peters, Ludger Peters, Antje Ruitter, David Ruitter, Jasmin Ruitter, Ricardo Ruitter, Martin Witte

Willkommen in der Turnabteilung: Mathilda Biewer, Manuela Biewer-Hennen, Lasse Boehling, Thorsten Boehling, Birte Bruckmann, Jan-Luca Cornelißen, Martina Cornelißen, Sarah-Lynn Cornelißen, Miriam Cyrener, Dilara Dogu, Constantin Ernsting, Yvonne Ernsting, Sabrina Fischer, Leonie Gruetter, Adrian Hartung, Adrian Hoevelmann, Jakob Kamps, Julia Kamps, Ji-Young Kim-Hildenhagen, Stephan Koesters, Daniela Kosel, Irmgard Krebbing, Luis Krueger, Simeon Kucharzewski, Svea Lange, Viktoria Michels, Klara Nienhaus, Finia Patzner, Karin Peters, Mario Peters, Lennard Preuß, Mareike Schlaghecken, Mia Schlaghecken, Mila Seegers, Margarete Stammermann, Regina Stockhorst, Aliya Tonga, Loreen Tonga, Philipp Winkel, Mariola Zauner

Willkommen beim Volleyball: Hartmut Goevert, Dirk Loerwink, Winfried Max

Willkommen beim Lauftreff: Brigitte Alders, Josef Funk, Manfred Kremer, Moritz Mai, Regina Mai, Martina Walke, Michael Zauner

„Rasenspende“ für den SV Haldern

Mitte des Jahres 2010 ließ **Karl Galonska** von der KÜS-Prüfstelle Rees Gutscheinkarten mit folgendem Hinweistext in Haldern in Umlauf bringen: „Bei Vorlage dieser Karte und durchgeführter Fahrzeugprüfung wird für die Sportplatz-Erweiterung des SV Haldern 1 qm Rasen gespendet“. Diese Aktion war bis zum 31.12.2010 befristet und Anfang des Jahres 2011 erfolgte die Scheckübergabe an den Verein, deren Verantwortliche nun rechneten: Wie viel Rasen gibt es für 1.000 Euro? Auf diese stolze Summe war der Scheck nämlich ausgestellt. Wieder einmal eine einfallsreiche Aktion von einem Freund und Gönner des SV Haldern, der selber noch bei den „Veteranen“ des Vereins aktiv ist.



Von links nach rechts: HSV-Veteranen-Coach Werner Konnik, KÜS-Mitarbeiter Siegfried von Häsen, KÜS-Rees-Chef Karl Galonska, HSV-Vorsitzender Heinz Rütter, KÜS-Mitarbeiterin Heike Sommer

Bericht und Foto: Heinz Rütter



Kraftfahrzeug - Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Dipl. Ing. **Karl Galonska**
Kfz-Prüfstelle / Kfz-Sachverständigenbüro

Empeler Str. 109, 46459 Rees
Tel.: 02851 / 587587
Fax: 02851 / 587588
Mobil: 0163 68 88 401

Im Auftrag der KÜS:

- > Hauptuntersuchungen
- > Fahrzeugänderungen
- > Abgasuntersuchung

Weitere Dienstleistungen:

- > Unfallgutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > UVV-Prüfungen
- > Arbeitssicherheit



Wir gratulieren

Hohe, runde Geburtstage feierten im Berichtszeitraum 1.7. letzten Jahres bis zum 30.6.2011 folgende Mitglieder, denen wir nochmals herzlich gratulieren und alles Gute wünschen:

65 Jahre: Hannefraud Blecking, Käthe Caesar, Werner Derksen, Bernhard Sackers, Josef Wüstnienhaus

70 Jahre: Karl te Baay, Norbert Ditges, Heinz Jansen, Jürgen Neuhaus, Herbert Samplonius, Adelheid Schlutz, Winfried Stoewer, Carl Otten, Hans-Jürgen Butzin

75 Jahre: Johann Bauhaus, Karl Kampmann, Irmgard Kersten, Irma Kurzweil, Josef Middendorf, Liesel Schoettler, Theresia Storm, Irmgard Tiggelbeck

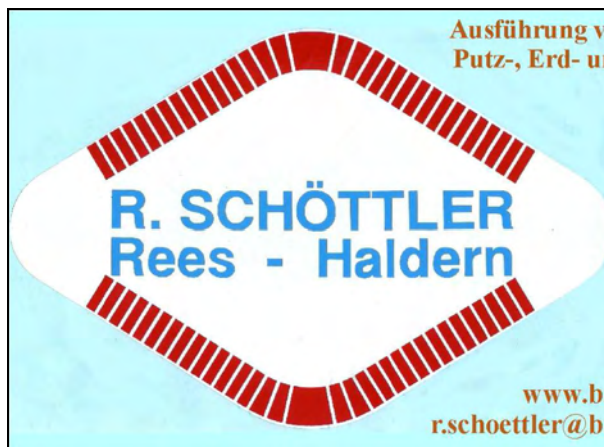
80 Jahre: Franz Schoettler

85 Jahre: Hilde Pierkes

90 Jahre: Heinrich Boshuven



*Heinrich Boshuven,
Ehrenmitglied
des SV Haldern*



**Ausführung von Maurer-, Beton-, Stahlbeton,
Putz-, Erd- und Abbrucharbeiten, Gerüstbau
und Kranverleih**

R. Schöttler
Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Klosterstr. 47
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850-200 o. 250
Fax: 02850-1542
www.bauunternehmung-schoettler.de
r.schoettler@bauunternehmung-schoettler.de

Trauer um Theo Uebbing

Obwohl er am 30.11.2010 von uns gegangen ist, wird er dem SV Haltern unvergessen bleiben: **Theo Uebbing**. Über 40 Jahre hat er sich aktiv in den Dienst „seines HSV“ gestellt, vom Betreuer im Seniorenbereich bis hin zum Jugendobmann und Ehrenmitglied des Vereins. Er hat uns „Ehrenamt“ vorgelebt und seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugend des SV Haltern und das, was er geschaffen und uns hinterlassen hat, kann man als sein großartiges Lebenswerk betrachten.

Es ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, die Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein mit der Priorität 1 zu versehen und in seinem Sinne weiterzuführen. Wir verneigen uns nochmals voller Respekt, Anerkennung und Dankbarkeit vor seiner Person und sind glücklich, Theo Uebbing in unseren Reihen gehabt zu haben.

Aus ganzem Herzen sind wir auch seinen Kindern und deren Familien dankbar. Die Zeilen in der Traueranzeige: *„Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zu Gunsten des SV Haltern, 3. Sportplatz“* haben uns stumm werden lassen und zutiefst bewegt.

Allen, die diesem Wunsch nachgekommen sind, danken wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich. Die überwältigende Summe von fast 3.500 € hat uns auf dem Weg zum 3. Fußballplatz wieder ein Stück weiter gebracht.

Bericht und Foto: Heinz Rutter



KOSMETIK ADELE UEBBING LINDENSTR. 1 D 46459 REES-HALDERN TEL.: 02850 - 901079	FACHLICHE BERATUNG KOSMETISCHE BEHANDLUNG TYPGERECHTES MAKE-UP GESCHÄFTSZEITEN: FREITAGS 6.00 - 19.00 UHR WEITERE TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG
--	--

Der Kleine Patient

Krankenschutz für Ihr Kind



Krankenhaustagegeld (Tarif 451)

- Krankenhaustagegeld in Höhe von 15 EURO pro Tag
- als Zahlungsausgleich für Fernsehen, Telefon, Zeitschriften und vieles mehr

monatlich für nur: 1,26 EURO*

Privatpatient im Krankenhaus (Tarif 721)

- Einbettzimmer, Bad, WC & Telefon im Zimmer
- Chefarztbehandlung
- freie Krankenhauswahl
- keine Begrenzung an Höchstsätzen der Gebührenordnung nach Vorleistung der gesetzlichen Krankenkasse
- 25 EURO je Wahlleistung Ersatz- Krankenhaustagegeld pro Tag bei Nichtinanspruchnahme der Wahlleistungen

monatlich für nur: 4,66 EURO*



Heilpraktiker, Zahnersatz, Brille

- Heilpraktiker 70% Erstattung, bis 400 EUR im Jahr
- Brillen ** oder Kontaktlinsen 150 EUR Zuschuss (alle 24 Monate)
- Zahnersatz 50% der verbleibenden Kosten nach Vorleistung der gesetzlichen Krankenkasse, 50% der Gesamtkosten ohne Vorleistung der gesetzlichen Krankenkasse, WICHTIG: keine Materialeinschränkung
- 200 EUR max. für Inlays
- Auslandsreiseschutz mit Rücktransport und Überführungskosten

monatlich für nur: 2,90 EURO*

Zusammen für nur 8,82 €



Informieren Sie sich bei Ihrem **Allianz-** Berater



Allianz Agentur Regner
Isselburger Straße 2b
46459 Rees
Tel.: 02852/414

* Beiträge bis Eintrittsalter 16 Jahre

** Träger einer Sehhilfe zahlen einen Zuschlag von 3 EUR mtl.

1. Holzofen-Samstag als Unterstützung für Platz 3

Am Samstag, den 4. Juni 2011, veranstaltete die Bäckerei Jansen in Haldern den 1. Holzofen-Samstag. Nach der großartigen Brot- und Brötchen-Aktion im Vorjahr sollte auch von dem Erlös dieses Tages eine Spende an den SV Haldern fließen. Offizieller Anlass war die Einweihung des neuen Holzbackofens, in dem mit getrocknetem Buchenholz aus dem Halderner Wald leckere Spezialitäten gebacken werden. Bei sonnigem Wetter und mit Unterstützung von Durstlöschern der Haldern Pop Bar, die mit einem Stand vertreten waren, ließ sich so mancher Gast vor der Bäckerei an der Bahnhofstraße nieder und betrachtete das bunte Treiben in der „Halderner City“.



Der SV Haldern bedankt sich herzlich für die erneute Unterstützung und die Überweisung von € 100,00.

Bericht und Foto: Heinz Rutter



Hauptgeschäft/Zentrale:
Bahnhofstr. 33, 46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850-301
E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
Web: www.baeckerei-jansen.de

Seit 1962
Backtradition mit Pfiff!

Bäckerei - Konditorei
Jansen
Cafe

Fußball Jugend: Saisonrückblick

Abteilungsleitung Fußball Jugend. Eine lange Saison ging auch dieses Jahr zu Ende und an dieser Stelle gilt der erste Dank unseren vielen Trainern und Betreuern und deren Lebenspartnern und -partnerinnen, die sich auch 2010/2011 wieder sehr für unsere Kinder und Mannschaften engagiert haben. Sie alle haben den Kindern und Jugendlichen viel Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende Arbeit geleistet.

Mit 14 Mannschaften sind wir in die Saison gestartet und, soviel vorweg, mit 14 haben wir auch wieder aufgehört. Sportlich gesehen war diese Saison sicherlich nicht ganz so erfolgreich wie in den Jahren zuvor, doch auch in diesem Jahr spielten 2 Mannschaften um den Aufstieg in die Leistungsklasse. Unsere B1 scheiterte nur ganz knapp als Dritter in der Gruppe 1. Unsere A-Jugend wurde in ihrer Gruppe unangefochtener Meister. Sie hätte sicherlich auch in Gruppe 1 eine gute Rolle gespielt, doch die vielen Spielausfälle und Statuten des Kreises ließen eine Zuordnung in die Gruppe 1 leider nicht zu.

Auch die anderen Mannschaften waren teils sehr erfolgreich in ihren Gruppen und in den Pokalwettbewerben. Für uns als Familien- und Breitensportverein ist der sportliche Erfolg zwar auch wichtig, aber er ist nicht das Wichtigste und steht nicht über allen anderen Dingen. Die Vermittlung von Teamgeist, Spaß, Fairness, Identifikation mit Verein und Dorf und genereller Bewegungskoordination haben bei uns einen gleichwertigen Stellenwert.

Ein Höhepunkt in der abgelaufenen Saison sollte unser Johann-Möllenbeck-Turnier in der Reeser Sporthalle werden, doch es kam anders als geplant. Leider war das Hallendach wegen der anhaltenden Schneefälle undicht geworden und es tropfte inmitten der Halle kontinuierlich herein. Die Stadt Rees übertrug uns dann hinsichtlich der Verletzungsgefahr die komplette Verantwortung – wie auch immer so etwas gehen mag. Diese Verantwortung konnten wir allerdings als „ehrenamtlicher Haufen“ gar nicht übernehmen. Somit blieb uns hier leider keine andere Wahl, als das Turnier abzusagen, da letztendlich die Gesundheit der Spieler vorgeht. Die Absage wurde übrigens von allen beteiligten Mannschaften positiv aufgenommen und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr in einer trockenen Halle wieder ein schönes Fußballturnier ausrichten können. Vielen Dank hier an **Peter van Oepen**, der wie schon in den Jahren zuvor das Turnier hervorragend organisiert hatte.

Die Rückrunde begann aufgrund der schlechten Witterung recht spät und so tummelten sich viele Nachholspiele unter der Woche. Es wurde wieder deutlich, wie wichtig doch der 3. Platz für die komplette Fußballabteilung ist, dieser ist nun fast schon spielbereit und wird bald eingeweiht. Durch die späten Osterferien war die „Freiluftsaison“ gerade für die jüngeren Mannschaften wegen des engen Spielplans im April und Mai relativ kurz.

Das größte Highlight war sicherlich unser 4-tägiges traditionelles Hein-Boshuven-Turnier. Es waren knapp 70 Mannschaften aus über 20 verschiedenen Vereinen bei uns im Lindenstadion eingeladen. Sie rannten dem runden Leder hinterher, um sich den ein oder anderen Pokal zu sichern. Organisiert wurde dieses Turnier auch schon fast traditionell von **Dietmar Abel**. Ja, genau der Dietmar, der sich auch schon so sehr um die Erstellung

des 3. Platz kümmert. Daher hier noch mal ein ganz besonderer Dank an Dietmar, dass er es auch trotz der anderen großen Aufgabe wieder bestens hinbekommen hat! Das Wetter spielte in diesem Jahr nicht immer so mit, wie man es sich wünschte. So hatte es am Samstag während des gesamten Turniers leicht geregnet. Das hat aber den spielenden Mannschaften und den mitgereisten Eltern und Fans wenig ausgemacht. Man nahm es ganz gelassen und sah viele zufriedene und fröhliche Gesichter. An den andern Tagen blieb es meist trocken und es war teilweise schönsten Fußballwetter. So konnten viele spannende und torreiche Spiele verfolgt werden.

Erfreulich war auch, dass die Schiedsrichter kaum Probleme mit den fairen Spielen hatten und dass es nur kleine Verletzungen gab. Die Cafeteria war dank der vielen Kuchenspenden der Eltern immer bestens bestückt und bot eine reichliche Vielfalt an Kuchen. So kam das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. An unserem „Großkampftag“, dem Sonntag mit den Turnieren für die F-Jugend und Bambinis, fand vormittags auch noch der Halderner Volkslauf statt. An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass hier die Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Lauftreff hervorragend geklappt hat. Beide Veranstaltungen gingen reibungslos parallel bzw. nacheinander über die Bühne.

Zurzeit stecken wir immer noch in der Saisonvorbereitung und wie schon in den Jahren zuvor wird es immer schwieriger, überhaupt noch ehrenamtliche Mitstreiter zu finden, die eine Funktion als Trainer, Betreuer oder anderes übernehmen. Ich habe dieses Jahr selbst zum ersten Mal eine Mannschaft trainiert und ich kann nur jeden ermutigen, diese positiven Erfahrungen zu teilen. Natürlich steckt dort Zeit und Arbeit hinter, jedoch wird man auch durch eine Vielfalt schöner Dinge belohnt und vor allem bereitet es viel Spaß! Wir freuen uns über jeden, der uns bei unserer Sportart unterstützen möchte. Denn nur mit allen zusammen kann diese Art der Jugendarbeit für die vielen gemeldeten Mannschaften und somit der Sport für sehr viele Kinder und Jugendliche geleistet werden.



Volker Hermesen

Ich wünsche allen einen guten Start in die Saison und freue mich auch auf das ein oder anderen neue Gesicht in unserem großen Trainer-Betreuer-Jugendvorstand-Team!



Fußball Jugend: In welche Richtung?

Bambinis. Für viele Kinder begann im letzten Jahr ihr erstes Jahr beim SV Haldern in der Fußballjugendabteilung. Beim ersten Training waren ca. 15 Kinder anwesend und ein wilder Haufen rannte über den Platz. Viele wussten noch nicht, in welche Richtung sie laufen sollten und auf welches Tor denn überhaupt geschossen werden sollte. Unser (**Franziska, Mattheo, Jonas und Volker**) grundsätzliches Ziel war es, dass die Kinder möglichst viel Spaß und Freude mit dem runden Ei haben und ich kann nur sagen, dass uns das ganz sicher gelungen ist. Die Spiele in der Hinrunde wurden zwar alle verloren, doch der Spaß stand nach wie vor im Vordergrund. Man könnte jetzt denken, dass viele keine Lust mehr hatten, aber ganz im Gegenteil, es kamen immer mehr und mehr Kinder zu unseren Trainingseinheiten.

Nach den Herbstferien ging es dann in die Hallensaison und auch hier war die Halle immer rappellvoll und die Zeit ging meist viel zu schnell vorbei, da wir die Hallenzeit bei so vielen Kindern aufgeteilt hatten.

So nahmen wir an unseren ersten Stadtmeisterschaften teil und konnten dort dann fast unser erstes Unentschieden erreichen. So kamen wir unserem Ziel immer näher, auch mal zu gewinnen. Da unser eigenes Hallenturnier wegen des undichten Hallendachs leider ausgefallen war, nutzten wir an diesem Tag dennoch die Halle und trafen uns mit Kuchen und Getränken in Rees. Die feuchten Stellen wurden abgesichert, das Feld entsprechend verkleinert und so haben wir erstmal ein internes Spielchen durchgeführt, später Kuchen gegessen und dann frisch gestärkt gegen die Eltern gespielt und diese natürlich locker mit 5:4 abgezogen!

Leider musste Franziska aus privaten Gründen am Anfang der Rückrunde ihren Job als Trainerin aufgeben, daher an dieser Stelle nochmals ein Dank an Franziska für die schöne Zeit mit Dir!

In der Rückrunde sollte es dann auch noch besser werden. Mittlerweile waren wir schon mit bis zu 30 Kindern beim Training. Wir Trainer waren so teilweise mehr damit beschäftigt, Schuhe zuzumachen, Rangeleien zu entkräften und kleine Wehwehchen zu behandeln, als sich mit dem Ball zu befassen, aber anscheinend ist doch so einiges hängen geblieben und am 2. Spieltag war es dann soweit: Das erste Unentschieden und 1 Woche später der 1. Sieg, ein grenzenloser Jubel bei Kindern, Eltern und auch den Trainern!

Ein wenig Pech hatten wir mit unseren Turnieren. Zwei weitere Turniere, für die wir uns angemeldet hatten, fielen leider aus, doch ein schöner fußballerischer Abschluss war dann unser Hein-Boshuven-Turnier im Lindenstadion. Bei schönem Wetter und guter Stimmung haben wir uns hier auch immer mehr gesteigert und die Saison mit einem Last-Minute-Sieg (gegen den SV Rees) beendet.

Unser Saisonausklang wurde auf dem Ponyhof Leiting mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Beim Abschlussspiel Eltern gegen Kinder hatten sich erneut die Kinder durchsetzen

können, diesmal sogar noch deutlicher mit 10:6 und so konnten alle zufrieden in die Ferien gehen!



Zu unserem großen Bambini Team gehören: **Philipp Adamczyk, Paul Böhling, Klaas Boland, Paul Bollwerk, Jan Bollwerk, Bastian Booms, Veit Bossmann, Luca Brunngraber, Anton Fischer, Leo Gissing, Henry Hermsen, Patrick Hildenhagen, Celina Leinweber, Robin Leinweber, Noah Mende, Hendrik Middendorf, Jan Middendorf, Elias Schürmann, Luis Schürmann, Fabio Singh, Paul Stamm, Benedikt Storm, Christian van de Leest, Finn Verbücheln, Chris Werberich, Sullivan Dirkzwager, David Oldenkott, Vincent Rösen, Max Kremer, Juri Stratmann, Milan Steinkraus.**

Unser erstes Jahr als Trainerteam ist nun vorbei und uns hat es sehr viel Spaß gemacht - mit den Kindern und Eltern. Danke auch für Eure Unterstützung! So kann es weitergehen! Wir freuen uns schon auf die kommende Saison und hoffen weiterhin auf ganz viel Spaß und Freude und auch auf viele neue Kinder!

Bericht: Mattheo Brömming, Jonas und Volker Hermsen



Rat für's Rad
VERLEIH, VERKAUF,
REPARATUR

Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-212

Fußball Jugend: Aron und die sieben Zwerge

F2-Junioren. „Aron und die sieben Zwerge“ – sieht man die Jungs zur Begrüßung vor dem Spiel am Mittelkreis stehen, dann sieht es echt so aus. Wobei diese Zwerge fußballerisch schon wirklich was drauf haben. Technisch haben die Jungs richtig gut zugelegt. Beim „1 gegen 1“ gehen fast alle mit viel Biss zu Werke. Es gab kein Spiel in dieser Saison, in denen die Jungs ohne Torerfolg den Platz verließen. Niederlagen gab es fast immer nur in den Spielen, in denen der Gegner körperlich überlegen war.

Die besten Spiele waren die Niederlage beim FC Bocholt (3:4), wo die Jungs trotz 1:4 Rückstand noch auf 3:4 verkürzten und danach noch zwei gute Möglichkeiten zum Ausgleich hatten und der 3:2 Sieg beim PSV Wesel. Hier holten die Jungs einen 0:2 Rückstand auf und verließen den Platz als Sieger. Im Laufe der Saison wurden aus sieben Zwergen ZWÖLF (größer sind sie auch geworden).



Die F2-Spieler: **Lukas Zauner, Luca Röhm, Damian Hogedorn, Luca Heck, Juri Mölder, Noah Otten, Lukas Valler, Aron Seesing, Norman Körber, Henning Diebels, Vincent Teschke, Hendrik Oostendorp, Andre und Phillip.**

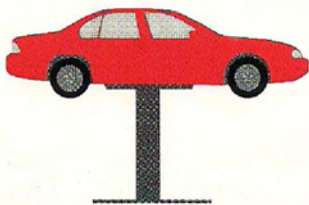
Zum Saisonabschluss ging es an einem Tag vormittags zum Sommerturnier nach Essen (mit Premiere auf Kunstrasen). Am Mittag gab es eine Schnitzeljagd in Haldern, es wurde gegrillt, gezeltet und natürlich Fußball gespielt. War eine tolle Sache, die den Jungs viel Spaß gemacht hat.

Vielen Dank

- an alle Eltern für die Unterstützung (bei den Spielen und die Hilfe zum dritten Platz)
- an **Susanne** und **Holger** (für die Organisation der Trainingsanzüge, Abschlussfest u.v.m.)
- an **Geo, Dennis, Jonas** und **Moses** (für die Unterstützung beim Training und bei den Spielen)
- an **Elektro Ehringfeld** (für die Trainingsanzüge)
- an **Eis Cafe Italia** (für die neuen Trikots)
- an den SV Haldern, besonders an **Dietmar, Thorsten** und **Udo** (für den dritten Rasenplatz)
- an **Thorsten Diebels** (für seine Hilfe als Schiedsrichter)

Bericht: Jochen Otten

KFZ-Technik Abbing



Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de

Fußball Jugend: Große Fortschritte

F1-Junioren. Hinrunde: Nach unserem katastrophalen Vorbereitungsspiel gegen Mehrhoog haben wir uns im Herbst von Spiel zu Spiel verbessert. Dreh- und Angelpunkt für diese gute Entwicklung waren **Jan Köster** im Tor, sowie **Luca Karczewski** und **Wim Gülich** in der Abwehr. Höhepunkt der Hinrunde war der 2:0 Erfolg in Rees ;-). Super, Jungs! Jan, das war ein denkwürdiges Spiel von dir. Nach dem Spiel gegen Rees hat uns **Simon Hildenhagen** (vorerst?) verlassen. Simon, viel Erfolg beim Tennis! Der November und Dezember waren leider von vielen Absagen geprägt. Bei der Hallenstadtmeisterschaft in Rees sind wir Vierter geworden. Tore: **Ole Kook** 12 , **Niclas Raab** 2, **Wim Gülich**, **Tom Isling**, **Lasse Kösters**, **Lukas Kruse**, **Lorenzo Mio** je 1 Tor.

Rückrunde: Unser Johann-Möllenbeck-Turnier in der Reeser Halle wurde wegen tropfendem Wasser von der Hallendecke abgesagt. Das Ersatz-Trainingsturnier mit unseren „spontanen“ Mehrhooger Freunden (danke an **Uwe Prüm** vom VfR) hat aber auch sehr viel Spaß gemacht.

Ein weiterer Höhepunkt war der Spielereinlauf beim Zweit-Bundesligaspiel RW Oberhausen gegen Erzgebirge Aue (nachfolgendes Bild). Das war schon ganz schön aufregend, oder? **Eva und Frank Raab** hatten sich hierfür um die Bewerbung gekümmert.



In der Meisterschaftsrückrunde sind wir in die 1. Spielgruppe mit sehr starken Gegnern gesetzt worden. PSV Lackhausen, 1. FC Bocholt, SV Biemenhorst und SV Spellen waren dann noch eine Nummer zu groß für uns, aber unsere Jungs haben hier viel gelernt. Oft waren wir sogar gleichwertig, nur unsere mangelnde Torausbeute führte dann zur Niederlage. Die Spiele gegen Millingen, Borussia Bocholt und Wesel-Nord konnten wir dann auch ausgeglichen und siegreich beenden. Leider hat uns auch Tom Isling im Laufe der Rückrunde verlassen. Wäre gut, wenn er wieder dazu stoßen würde!

Das Hein-Boshuven-Turnier haben wir kurz entschlossen mit zwei F1-Mannschaften gespielt. Die „Startelf“ der Meisterschaftsrunde schaffte es sogar im spannenden letzten Spiel gegen die zweite F1-Mannschaft zum Turniersieg. Nochmals vielen Dank an die „Aushelfer“ **Andre** und **Philip** aus der F2 und an **Lorenzo**, der freiwillig auf den Einsatz in der „Startelf“ verzichtete.

In der Rückrunde konnten wir beim Training zwei neue Interessenten begrüßen, **Tristan** und **Joel**. Hoffentlich können wir bald in unserer Mannschaft mit euch rechnen. Ihr seid sehr willkommen.

Tore: **Ole Kook** 13, **Lasse Kösters** 7, **Niclas Raab** 5, **Lukas Kruse** 3, **Wim Gülich** 1.
Danke an das Trainingsteam und besonders an **Marvin**!

Spieler: **Jan Köster**, **Luca Karczewski**, **Wim Gülich**, **Simon Hoven**, **Lorenzo Mio**, **Ole Kook**, **Lukas Kruse**, **Niclas Raab**, **Lasse Kösters**, **Jonas Stratmann**, **Marlon Nietsche**, **Jannik Hekers**, **Tom Isling**, **Simon Hildenhagen**

Trainingsteam: **Reiner Kösters**, **Marvin Karczewski**, **Uwe Kook**, **Guido** und **Lukas Köster**, **Vincent Herbst** und **Ronny Mio**

Bericht: Reiner Kösters



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

 Stadtparkasse
Emmerich-Rees

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen mit attraktiven Geldanlagen. So kommen Sie noch besser in Spiel!
Wenn's um Geld geht - www.stadtparkasse-emmerich-rees.de

Fußball Jugend: „Weibliche“ Unterstützung

E2-Junioren. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten sich die E2 und ihre Trainer über viele schöne Spiele freuen. Wie auch in der letzten Saison standen der Spaß und die mannschaftliche Geschlossenheit im Vordergrund.

Am Anfang der Saison stand zunächst die Frage im Raum, wie unser Betreuer-/Trainer-Team aussehen wird. Ob wir das alles weiterhin zeitlich schaffen würden, war ungewiss.

Daher kamen wir dann zu dem Entschluss, einen weiteren Trainer mit ins Boot zu holen. **Stephan Brömling** erklärte sich dafür bereit. Ein Dank dafür von unserer Seite. Durch das „Quatschen“ von unseren Zwergen auf dem Schulhof, wie toll das Training sei, haben wir in dieser Saison auch „weibliche“ Unterstützung bekommen (**Lina Faaßen** und **Paula Isling**). Hinzu kam auch **Christoph Martin** aus Rees, um die E2-Jugend des SV Haltern tatkräftig zu unterstützen. Auch euch herzlichen Dank!



obere Reihe v. l.: Markus Korten, Rene Stratmann, Stephan Brömling, Ludger Verbücheln -
mittlere Reihe: Henrik Schlütter, Tristan Korten, Max Stratmann, Linus Verbücheln, Torben
Ruitter, Florian Klatt – untere Reihe: Christoph Martin, Lukas Wilke, Jounes Börgers,
Thomas Hartung, Lina Faaßen, Anton Buhl, John Seegers - liegend: Robin Wilke
nicht auf dem Foto: Maurice Venhuis, Paula Isling

Wie freuen uns auf die neue Saison, die wir mit dem gleichen Elan und derselben Spielfreude angehen werden.

Bericht: René Stratmann

Fußball Jugend: 113 Tore in 20 Spielen erzielt

E1-Junioren. Eine gute Saison 2010/11 liegt hinter uns. Sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde konnten wir den dritten Platz erreichen. Auch wenn es jeweils nicht für Platz 1 reichte, haben unsere Jungs und Mädels erneut bewiesen, dass sie gegen fast jeden Gegner mithalten können. Dabei dürften einige Gegner ganz schön überrascht gewesen sein, wenn sie nach dem Spiel feststellen mussten, dass sie gerade vom „kleinen SV Haltern“ geschlagen wurden. Wir mussten uns in 20 Spielen lediglich 6mal geschlagen geben und erzielten 113 Tore. Dazu erreichten wir bei unserer ersten Pokalteilnahme um den Paul-Schneider-Pokal immerhin gleich das Viertelfinale.

Zum Saisonabschluss stand ebenfalls zum ersten Mal ein gemeinsames Zelten auf dem Reitergelände bei Schneckhorst an. Ein rundum gelungener Ausklang für Eltern, Geschwister, Spieler und Betreuer.

Wir freuen uns gemeinsam auf die kommende Saison und die neuen Herausforderungen in der D-Jugend.

Zur diesjährigen E1-Jugend gehörten: **Eric Jansen, Milot Seesing, Florian Böing, Günter te Baay, Jonas Hermesen, Till Messing, Maik Lippnat, Mandy Diebel, Felix Boshuven, Jannik Bucksteeg, Felix Dahms, Killian Dirkzwager, Tim Teunissen, Marleen Diebels, Fabian Gertsen** sowie wir Betreuer **Christoph Messing und Andi Kosel**.

Wir alle möchten uns recht herzlich bei allen Eltern und Bekannten bedanken, die uns seit Jahren anfeuern und unterstützen!

Bericht: „Andy“ Kosel



The advertisement banner for Reeser Reisebüro features a blue background with a white wavy line pattern. At the top left is a logo with a palm tree and the text 'Reeser Reisebüro'. To the right is the website 'www.reeser-reisebuero.de'. Below the logo, three branches of the business are listed: 'Reeser Reisebüro Mehrhoog, Bahnhofstr. 22 Tel.: 02857/900034', 'Reeser Reisebüro Rees, Markt 40 Tel.: 02851/92735', and 'Reeser Reisebüro Haltern, Bahnhofstr. 26 Tel.: 02850/7380'. At the bottom, there are logos for 'World of TUI', 'FLY' (with a star and the number 12), 'JAHN REISEN', and 'TRANSFER SERVICE' (with an image of a plane and a boat).

Fußball Jugend: Großes Feld, 11 Spieler und Abseits

D1-Junioren. Die D1 kann auf eine tolle und erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Mannschaft (zwei Mädchen und 13 Jungen), hatte einige Anfangsschwierigkeiten in der Hinrunde, da sie sich an ein großes Feld, an Abseits und an das Spiel mit 11 Spielern gewöhnen mussten. So endete die relativ kurze Hinrunde – aufgrund des Wetters – mit vier Punkten aus fünf Spielen auf Platz 6.

Trotz allem hat keiner den Kopf hängen lassen, so dass in der Rückrunde der ein oder andere Punkt mehr geholt werden konnte. So hieß es am Ende der Rückrunde: Platz 5.



Oben v.l.: Malte Kohlrausch, Christoph Hegmann, Klara Zachert, Isabel Neijenhuis, Danby Schulze-Böckenhoff, Julian Gerwers, Servet Dogu, Hendrik Scharfe, Maximilian Bauhaus, Steffen Syberg – Unten v.l.: Alexander Paus, Leo Kremer, Claas Gerwers, Florian Hartl, Peter Syberg, Felix Bossmann – vorne liegend: Mattheo Brömmling - (es fehlt: Tom Rüger)

Somit möchten sich die Trainer bei allen Spielerinnen und Spielern für die tolle Saison bedanken. Es ist in diesem Alter nicht immer selbstverständlich, dass fast bei jedem Training 14 von 15 Spielern erscheinen. Außerdem sollte man den guten Zusammenhalt, und damit verbunden auch den Spaß am Fußballspiel, erwähnen. Weiter so!

Des Weiteren möchte sich das ganze Team bei allen Eltern und Verwandten bedanken, welche – egal ob Sieg oder Niederlage – das Team und die Trainer immer unterstützt haben. Den Spielerinnen und Spielern wünschen wir für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Bericht: Steffen Syberg

Fußball Jugend: Es war mehr drin

B1-Junioren. Nachdem man die Vorrunde souverän als Tabellenerster beendet hatte, ging die B1 mit dem Ziel ‚Aufstieg in die Bestengruppe‘ in die Aufstiegsrunde. Dort standen als Favoriten neben dem VfL Rhede 2 schnell auch Haldern und Grün-Weiß Flüren fest.

Nach fünf Siegen in Folge stand für die Halderner das Derby in Rees an. Leider konnte der SV Rees keine Mannschaft stellen. So fuhr man zwar mit einer Wertung von 0:2 Toren und drei Punkten im Gepäck wieder nach Hause, aber so richtig gut fühlte sich das trotzdem nicht an! Danach kam mit dem VfL Rhede 2 der erste richtig schwere Gegner. Dieses Spiel ging dann auch mit 4:1 verloren, obwohl unsere Mannschaft lange gut dagegen gehalten hat. Gleich als nächster Gegner stand Grün-Weiß Flüren auf dem Programm. Nach einem durchwachsenen Beginn mit schwacher Chancenverwertung stand es auf einmal 2:0 für Flüren. Doch in der zweiten Halbzeit zeigten die Jungs, dass man mit einer guten Moral auch so einen Rückstand noch wettmachen kann - das Spiel endete 2:2.



*Beginnend von oben links: Miguel Speerling, Thomas Jendryschek, Christoph Hegmann, Christopher Oostendorp, Vincent Herbst, Dominik Bittcher, Lukas Zitter, Steffen Syberg
Trainer Walter Girnth*

Gereon Biermann, Mathis Neumann, Cristian Feldhaus, Sascha Wolbring, Thorsten Pithan, Christian Paß, Robin Gissing

Der Gleichstand hatte auch zur Folge, dass Flüren und Haldern vor dem letzten Spieltag punktgleich auf Platz zwei lagen. Also musste der letzte Spieltag entscheiden, wer den zweiten Platz hinter Rhede für sich in Anspruch nehmen kann. Flüren behielt in Rees die Oberhand, Haldern hingegen kam über ein 1:1 gegen Friedrichsfeld nicht hinaus, obwohl wesentlich mehr drin gewesen wäre. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei **Ben**

Druschel (C1), der unser Tor absolut sicher hütete. Außerdem spielten in diesem Match noch **Dominik Welter** und **Chris Stroet** (beide B2) mit, die ihre Aufgabe ebenso souverän erledigten – vielen Dank. Leider stand am Ende nur der dritte Platz zu Buche, der dennoch eventuell für den Aufstieg in die Leistungsklasse reichen könnte.

Ein Wort in eigener Sache: Nachdem ich diese Mannschaft seit der E-Jugend als Betreuer begleitet habe, ist es an der Zeit aufzuhören, da meine Wochenenden aus beruflichen Gründen immer kürzer werden. Vorher möchte ich mich aber bei den Trainern **Walter Girnth**, **Werner Aleweiler** und **Heinz Terhorst** bedanken, die mit den Jungs sehr gut zusammengearbeitet haben, was sicher nicht immer einfach war. Auch bei den Eltern möchten wir uns bedanken, die bei jedem Spiel anwesend waren. So etwas ist heute nicht mehr selbstverständlich!

Den Spielern möchte ich sagen, dass - egal wie der Verein entscheidet - A1, A2, B1, Bestengruppe oder nicht - wir uns freuen würden, wenn ihr auch in einem schwierigen Jahr dem SV Haltern die Treue haltet. Neben dem Gewinn, den jeder für sich aus den Spielen im angestammten Verein und somit unter Freunden ziehen kann, wäre es auch ein Zeichen der Anerkennung für das, was Vorstand, Jugendvorstand, Trainer und Betreuer für euch leisten.

Bericht: Werner Syberg



MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.

HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES-HALDERN • TEL. 02850 / 209

P „KEIN PROBLEM BEI UNS“

Fußball Jugend: Am Ende ein großes Fragezeichen

A1-Junioren. Zu Beginn der Saison löste **Wolfgang Huying** den nach DJK 97 Bocholt gewechselten **Christian Poppe** ab. Das erste Saisonspiel gegen Fortuna Millingen wurde mit 11:2 gewonnen. Allerdings meldete Millingen einen Tag später eine Spielgemeinschaft mit Heelden, wodurch das Spiel gegen Haldern wieder annulliert wurde. Aufgrund des Winters konnten lediglich vier Spiele bestritten werden. Die restlichen Spiele konnten auch nicht vor der Rückrunde nachgeholt werden, wodurch man irgendwann beschloss, diese Spiele nicht mehr zu wiederholen und alle noch ausstehenden Spiele einfach zu streichen. Durch die Annullierung des Spieles gegen Millingen fehlte Haldern letztlich ein Punkt, um doch in der Gruppe 1 und damit in der Aufstiegsrunde zur Leistungsklasse zu spielen.



Obere Reihe v.l.: Trainer Wolfgang Huying, Jörn Krahle, Martin Heister, Hendrik Tenhagen, Markus van den Boom, Michel Schöttler, Christian Meiners, Tim Stratmann, Betreuer Udo Heister - Untere Reihe: Mirko Stroet, Marvin Jansen, Oliver Huying, Oliver Girth, Thomas Jendryschik, Christian Paß -Unten: Christian Goroll

Es fehlen: Julian Heise; Rene van Bruck, Sven Koster, Dominik Sons, Tobias Pape

Die Rückrunde gestaltete sich in der Gruppe 2 als ein Selbstläufer für die Halderner A-Jugend. Mit 10 Siegen, nur einem Unentschieden und einer Tordifferenz von 54:6 wurde man mit vier Punkten Vorsprung souveräner Meister. Hier stellt sich dann die Frage, was möglich gewesen wäre, hätte man doch in der Aufstiegsrunde gespielt, zumal man in der Winterpause den späteren Gruppe-1-Meister aus Rees mit 4:0 schlug.

Darüber hinaus konnte man das Hallenturnier in Kalkar, sowie das Hein-Boshuven-Turnier in Haldern für sich entscheiden. Beide Titel wurden natürlich auch mit demselben Engagement gefeiert. Auch der Winterneuzugang **Julian Heise**, der nach sechs Jahren wieder zum SV Haldern zurückkehrte, machte diese Bilanz von lediglich sechs Gegentoren mit seinen guten Leistungen möglich. Zudem konnte **Sven Koster** zur Rückserie das Training nach einer Rückenverletzung wieder aufnehmen und so die Mannschaft verstärken. Der restliche Teil des Kaders bestand aus: **Christian Goroll, Marvin Jansen, Martin Heister, Dominik Sons, Rene van Bruck, Oliver Huying, Tobias Pape, Christian Meiners, Michel Schöttler, Oliver Girnth, Mirko Stoet, Tim Stratmann, Hendrik Tenhagen, Jörn Krahel und Markus van den Boom.**

An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an **Udo Heister**, der häufig als Betreuer an der Linie stand und **Wolfgang Huying** aushalf.

Am Ende der letzten Jugendsaison trennt sich – für so gut wie alle - eine intakte Mannschaft, die auch außerhalb des Platzes nach dem Training, bei der Karnevalssetzung und zahlreichen Mannschaftsabenden mit dem Mannschaftsgebräu „Paderborner“ viel Zeit miteinander verbrachte. So geht eine Saison mit 13 Siegen, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen und 69:26 Toren zu Ende (11x **Hendrik Tenhagen**, 10x **Markus van den Boom**, 9x **Sven Koster**, **Oliver Girnth**, 8x **Mirko Stoet**, 7x **Jörn Krahel**, 4x **Michel Schöttler**, 2x **Dominik Sons**, **Marvin Jansen**, **Oliver Huying**, 1x **Christian Meiners**, **Martin Heister** und **Julian Heise**)

Ein ganz besonderer Dank geht an **Wolfgang Huying**, der nicht nur bei allen Trainingseinheiten und Spielen da war, sondern auch sehr viel Verständnis im Umgang mit der Mannschaft (sowie mit einem Geschenk, einem Trainingsanzug, auf dem der Aufdruck der „47“ nicht ganz dem Alter des Trainers entsprach) zeigte und so eine tolle Saison möglich machte. Danke Wollé!!!

Bericht: Markus van den Boom

Haldern - Am alten Kirchhof 15
Bocholt - Kaiser-Wilhelm-Str. 15
Isselburg - Minervastr. 58

Mitglieder aufgepasst,
es gibt Rabatt!

Weitere Infos unter:
0172-2532821 oder
roberts-fahrschule.de



ROBERTS
FAHRSCHULE

...LANGWEILIG WAR GESTERN!

Fußball Jugend:U17-Juniorinnen wachsen zusammen

U17-Juniorinnen. Am Anfang der Saison starteten wir mit einem unguten Gefühl: 18 Mädchen, davon nur 5 Spielerinnen, die vom Alter her in die U17 gehörten. Der Rest hätte noch in der U13 bzw. U15 spielen können. Die Alternativ wäre gewesen, zwei 7er Mannschaften zu bilden und so das Team auseinanderzureißen.

Die Hinrunde erwies sich als sehr schwierig. Die Umstellung vom Kleinfeld auf das komplette Feld mit großen Toren (also richtigem Fußball) machte einigen doch zu schaffen. Unser Durchschnittsalter von nicht mal 13,5 Jahren machte sich gegen einige Mannschaften bemerkbar. So belegten wir mit 4 Punkten den letzten Tabellenplatz.

In der Halle zeigten wir aber, dass auch Niederrhein-Ligisten zu schlagen sind und holten uns den Stadtmeistertitel der U17.

In die Rückrunde starteten wir besser und gewannen einige Spiele mehr. Leider verletzten sich einige Leistungsträger und mit 15 Punkten und Platz 8 von 10 beendeten wir eine alles in allem gute Saison.

Bei unserem Hein-Boshuven-Turnier wurden wir Zweiter. Als abschließendes Highlight spielten wir gegen die zweite Mannschaft aus Philadelphia (Amerika), die in Goch ein Trainingslager absolvierte und sich ein Spiel der amerikanischen Nationalmannschaft anschaute. In der ersten Halbzeit konnten wir gut dagegen halten, doch in der zweiten Halbzeit merkten wir den deutlichen Unterschied. Trotzdem hat es Spaß gemacht und man muss sagen, dass sie deutlich besseren und schnelleren Fußball gespielt haben.

Bericht: Michael Elster



H. Jansen

Fliesenfachbetrieb

Wertherbrucher Str. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 7500 o. 7684
Mobil: 0177 50 77 119

- Fliesenverlegung
- Badsanierung
- Reparatur
- Naturstein
- Mosaik

Was macht eigentlich...

Was macht eigentlich Martin Frost?

Der Ausflug mit seiner Damenmannschaft nach Tirol 1985 und die 7-tägige Reise nach Göteborg in Schweden zum Gothia-Cup mit der C-Jugend im Jahre 2005 sind für Martin Frost „die“ bleibenden Erinnerungen an eine lange ereignisreiche und schöne Zeit beim SV Haldern.

Aber der Reihe nach: 1971 vom SV Rees kommend lernte er das Fußball-Ein-Mal-Eins bei den heutigen Alt-Veteranen Willi Wolbring und Bruno Köster. Der Aufstieg mit der „Zweiten“ 1977 in die B-Klasse war sportlicher Höhepunkt in seiner aktiven Spielerzeit. Kapitän der „Dritten“ 1980/81 war Ehrensache und die ungezählten Spiele mit den Alten Herren bleiben in bester Erinnerung.

Neben den Aktivitäten im Seniorenbereich prägte Martin Frost jahrelang die Jugendarbeit und entwickelte erfolgreich zeitgemäße Trainingsarbeit. Die Grundlagen hierfür erlernte er in der Sportschule Wedau in Duisburg. Nach 240 Stunden intensiver Ausbildung zum Jugendleiter und Trainer mit „F“ Lizenz setzte er Maßstäbe in der Ausbildung der jungen Spieler beim SV Haldern.

Besonders die Damenmannschaft profitierte 1982-1986 von seinen Trainingsmethoden. Die Verantwortung nicht scheuend übernahm er neben seiner Trainertätigkeit das Amt des stellvertretenden Jugendleiters 1988/89.

Die C-Jugend begleitete er über die B- und A-Jugend hinweg erfolgreich von 1993 bis 2006.

Gesundheitliche Probleme zwangen ihn für längere Zeit kürzer zu treten. Bei den Veteranen und im Lauftreff fühlt er sich inzwischen wieder im Verein besten aufgehoben.

Auch wenn er für seine Arbeit mit der silbernen und goldenen Nadel des Fußballverbandes Niederrhein und der silbernen Nadel des SV Haldern ausgezeichnet wurde, bedankt sich der Verein ganz besonders für eine seinesgleichen suchende ehrenamtliche Leistung.



Martin Frost



Reifen M+G

Ihre freie Autowerkstatt in Werth

Autoservice • Autogas • Autogasanlagen

Inh. M. Durmus · Landweg 1 · 46419 Isselburg-Werth · Tel. 0 28 73 / 9 40 13
Fax 0 28 73 / 14 34 · Mobil 01 72 / 288 42 22 · eMail: reifen.mg@t-online.de

Jetzt schon über 280 x in Deutschland! www.mlx.de



Fußball Senioren: Blick zurück und nach vorn

Abteilungsleitung Fußball Senioren. Im Jahr der Frauen-Fußball-WM sind auch unsere Damen sehr stark und mischen in der Spitzengruppe der Bezirksliga mit. Das Team belegte im dritten Bezirksliga-Jahr den 3. Platz – herzlichen Glückwunsch! Eine Fußball-WM im eigenen Land, das ist etwas ganz Besonderes. Wir hoffen auf ein weiteres „Sommermärchen“.

Was hat sich sonst in der Welt getan: Fukushima, EHEC und Finanzkrisen sind das eine. Die florierende Wirtschaft, der BVB und Dirk Nowitzki vielleicht das andere.

Aber hier vor Ort beim SV Haldern ist der 3. Platz bereits grün und es fehlen „nur“ noch Zaun, Tore und ein paar weitere Kleinigkeiten. Dann ist der Platz fertig und man kann es noch gar nicht glauben! Manche haben sich schon gefragt: „Was machen wir denn jetzt samstags, ohne die Tätigkeit am Platz und das leckere Essen von Petra?“ Na ja, wahrscheinlich werden wir vor Langeweile sterben oder verhungern! Aber Scherz beiseite, uns wird schon etwas Sinnvolles einfallen. Allen Helfern kann man immer nur wieder herzlich Dank sagen, ohne euch würde der 3. Platz nicht Wirklichkeit werden. Dazu auch noch an anderer Stelle mehr. Die Einweihung des neuen Platzes ist für Sonntag, 02. Oktober, geplant. Spielen werden die Jugend und die Aufstiegsmannschaft von 1991, was nun runde 20 Jahre her ist.

Innerhalb der Abteilungsleitung Fußball (**Simone Hartung, Dieter Bauhaus, Ludger Messing und Dietmar Middendorf**) gab es keine personellen Änderungen.



(v. links n. rechts: Ludger Messing, Dietmar Middendorf, Simone Hartung, Dieter Bauhaus)

Die A-Jugend, als Unterbau der 1. Mannschaft, wurde mit Trainer **Wolfgang Huying** Meister. Die Teilnahme an der Aufstiegsrunde wurde dem Team durch höchst fragliche Verbandsregularien jedoch verweigert. Schade!

Die 1. Mannschaft mit ‚Chefcoach‘ **Jürgen Stratmann** hat nach einem spannenden Endspurt und einigen beachtlichen Spielen auch mit Hilfe einiger A-Jugendspieler den Klassenerhalt in der Kreisliga A perfekt gemacht und wurde Elfter in der Tabelle. Das gesamte Team der 1. Mannschaft bleibt nahezu komplett. Verlassen wird **Matthias Bauhaus** den Verein. Für Co-Spielertrainer **René Volbracht** kehrt **Benedikt van den Boom** zurück an die Seite von Jürgen als Co-Trainer. Die beiden verstehen sich blind und wir sind froh über diese Zusammenarbeit.

Horst Boland, der als Betreuer der 1. Mannschaft fungierte, übernimmt die ‚Reserve‘ in der kommenden Saison. Wir freuen uns immer wieder, dass sich aus den eigenen Reihen solch erfahrene Leute für neue Aufgaben begeistern. **Christoph Heßling** mit **Marco Stevens** als Betreuer haben mit der 2. Mannschaft die Vizemeisterschaft hinter dem RSV Praest errungen, obwohl dieser spätere Meister zweimal überzeugend bezwungen werden konnte. Unsere Reserve hatte eben einmal zu oft ein Unentschieden erzielt, so das man leider nur der ‚Meister der Herzen‘ wurde. Dafür gab es am Ende der Saison noch mal einen Extrapreis von der Brauerei ‚Diebels‘: Eine Einladung zum ‚Diebels-Champions-Cup‘ nach Wülfrath (siehe auch Extrabericht hierzu). Dorthin wurden alle 14 Teams aus den einzelnen Fußballkreisen eingeladen, die am längsten ungeschlagen waren. Unsere 2. Mannschaft hatte nur das erste Spiel verloren und blieb in der Folge 25 Spiele, fast ein Jahr, ohne eine Pflichtspielniederlage! Also im kommenden Jahr: Auf ein Neues!

Die 3. Mannschaft erreichte mit dem 11. Platz ein passables Endergebnis, das zu Saisonbeginn sogar noch besser zu werden schien. Wir danken **Nico van Merwyk** für seine Arbeit. Er wird in den kommenden Monaten etwas kürzer treten. Die sportliche Leitung der 3. Mannschaft haben als ‚Doppelspitze‘ **Christian und Michael Schulz** übernommen, viel Glück für Eure Arbeit.



(v. links n. rechts: Horst Boland, Christian Schulz, Jürgen Stratmann, Michael Schulz)

Seit 5 Jahren wählen nun schon die Aktiven ihre Sportlerin / ihren Sportler des Jahres. Dies ist eine hohe Auszeichnung, da sie aus den eigenen Reihen kommt. Die Ergebnisse stehen in nachfolgender Tabellenübersicht:

Jahr	Sportlerin des Jahres	Sportler des Jahres
2007	Simone Terstegen	Georg Schlaghecken
2008	Desirée Jansen	Andreas Bontrup
2009	Anna Braam	Benedikt van den Boom
2010	Julia Kerkhoff	Andrew Kelly & Matthias Bauhaus
2011	Anika Brücker	Andreas (Asti) Bredow

Der SV Haldern war mal wieder Ausrichter der Hallenstadtmeisterschaften und Dank der Hilfe vieler tatkräftiger Hände hat auch alles gut geklappt. Sondereinsatz war in diesem Jahr durch das undichte Hallendach gefragt. Die Damen wurden 2., die 1. Mannschaft belegte Platz 4. Den Höhepunkt setzte erneut die Reserve, die Stadtmeister wurde. Herzlichen Glückwunsch! Hier wurde das Ergebnis durch Platz 3 der 3. Mannschaft abgerundet.

Das interne Hallenturnier (18.01.2011) ist nun fast schon Tradition. Es wurde, wie gewohnt, ohne Ausschank von Alkohol durchgeführt, um ein Zeichen für die beteiligten Jugendlichen zu setzen. Ich denke mal, dass alle, die teilgenommen haben, Spaß bei der Sache hatten! Sieger waren wieder WIR und die Gemeinschaft!

Das VR-Meistersparen der Volksbank brachte dem Verein die stolze Summe von 5.952,67€! Danke an alle Anleger und Unterstützer des SV Haldern. Bis zum 30.9. kann man noch für die neue Saison „einsteigen“. Wir würden uns freuen, wenn viele – auch wenn es nur ein kleiner Betrag ist – auf den SV Haldern „setzen“!

Nach der Gründung der Veteranen am 16.6.2005, besteht diese Gruppe nun bereits 6 Jahre! Im abgelaufenen Jahr konnte mit 14 Spielern ein neuer Trainingsrekord verzeichnet werden!

Unser „Mann für alle Fälle“, **Michael Neerfries** (Bild links), erhielt Unterstützung: Er und **Udo Konrad** (Bild rechts) werden diese Aufgaben künftig gemeinsam wahrnehmen.



11 Spieler des Jahrganges 1992 kommen von der A-Jugend in die Senioren. 6 Spielerinnen aus JG 1994 kommen von der U17 in die U19. 4 Spielerinnen aus JG 1993 blieben in der U19 (damit mit 10 Spielerinnen zu wenig für eine U19-Meldung). 8 Spielerinnen aus JG



1992 von der U19 in die Damen (mit den U19-Spielerinnen ist das ein Zuwachs von 18 Spielerinnen).

Zugänge: **Stefan Jansen** (41/SC 26 Bocholt), **Holger Pistel** (41/BW Bienen), **Christian Böing** (25/SV HòNi / Torwart), **Tobias Neuhaus** (23/BW Dingden), **Matthias Nienhaus** (22/BW Dingden), **Christian Schoss**.

Abgänge: **Matthias Bauhaus** (RSV Praest), **Dominik Szostak** (FC Heelden), **Marcel Meyer** (TuS Haffen-Mehr), **Julian Heise** (1. FC Bocholt), **Patrick Freihoff** (SC Vilkerath), **David Schaffeld** (Köln).

Die Ziele für die neue Saison sind in der Kreisliga A eine gute Rolle zu spielen und für die „Zweite“, oben um den Aufstieg in die Kreisliga B mitzuspielen. Die Damen wollen wieder in der Spitzengruppe mitagieren und die 3. Herrenmannschaft hat als Ziel den 6. Platz ausgegeben.

Oberste Priorität sind jedoch nach wie vor der Spaß beim Spiel und das intakte Vereinsleben. Wir wollen mit unserer Philosophie auf die Jugend zu setzen, weitermachen und auch offen für Spieler anderer Vereine sein, die gerne in Haltern spielen möchten! Die Herausforderung der nächsten Jahre ist, der Vielzahl der Damen und Herren eine Möglichkeit zu bieten, entsprechend Fußball zu spielen und dafür Trainer, Betreuer und Spielfläche zu haben. Die notwendige Meldung einer 4. Mannschaft ist wohl zu überlegen und beschäftigt uns auch weiterhin in der laufenden Saison.

Danke von Herzen:

- an alle Helfer des 3. Sportplatzes
- an alle für den HSV tätigen Schiedsrichter für ihren Einsatz
- an alle Sponsoren/Gönner des Vereins für ihre Unterstützung
- an Hauptvorstand/Jugendabteilung für die gute Zusammenarbeit
- an alle Trainer / Betreuer und ehrenamtlich Helfer
- an **Markus Sprenger** für die Gestaltung/Pflege der Homepage
- an **Petra Aleweiler** für den tollen Einsatz

Besonders das Ehrenamt ist hoch anzuerkennen und sollte von uns und der Stadt wo es nur geht gefördert werden. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen **Simone Hartung**, **Dieter Bauhaus** und **Ludger Messing**, für die ich natürlich auch diesen Artikel schrieb.

**„Menschen, die keine Sorgen haben,
haben auch nichts, um das es sich zu sorgen lohnt.“**
(Frank Pozmantier)

Bericht: Dietmar Middendorf, Fotos: Dieter Bauhaus/Heinz Ruitter

Fußball Senioren: Damen im Aufwind

1. Damenmannschaft. Die Spielzeit 10/11 zeigte, was in der Mannschaft steckt. Schon in der Vorbereitung merkte man beim Team aus dem Lindendorf, was in dieser Spielzeit alles möglich ist. Durch gezielte Verstärkung im Offensivbereich mit **Annika Brücker**, **Christina Bauhaus** und **Alex Venhuys** sollte eine der Schwächen der letzten Saison, die Torausbeute, verbessert werden. Nachdem alle Testspiele der Vorbereitung hoch gewonnen werden konnten, hatte dann auch keiner mehr einen Zweifel daran, dass im Sturm nun endlich die Ladehemmung beseitigt war. Eine weitere personelle Änderung stellte sich als äußerst glücklich dar: **Jacqueline Wiese**, von Rheingold Emmerich gekommen, hütete ab sofort das Tor und brachte nicht nur durch ihre energischen „Torwart“-Rufe Leben in die Abwehr, sondern zeigte immer wieder ihr Können mit tollen Paraden. So aufgestellt, fieberte das Team um Kapitän **Julia Kerkhoff**, die auch zur Spielerin der Saison 09/ 10 gewählt wurde, dem Saisonstart entgegen.

Mit drei Siegen (in Wesel, gegen Lüttingen und gegen Keppeln – und schon 11 erzielten Toren) durfte man ruhig von einem gelungenen Start sprechen. Mit viel Selbstvertrauen fuhr Haldern dann zum Aufsteiger nach Barlo und erwischte einen rabenschwarzen Tag. Am Ende standen 11 Treffer auf dem Zettel, leider nur 4 für Haldern. Doch die höchste Saisonniederlage hinterließ keine großen Spuren. Mit wichtigen Siegen in Repelen, Vluyn, Vardingholt (einer unserer Angstgegner) – aber auch mit einigen Ausrutschern, darunter ein bitteres 1:3 in Borth, nahm die Saison Fahrt auf und Haldern setzte sich mit guten Leistungen im oberen Drittel der Tabelle fest.

Leider gab es aber auch einige negative Ereignisse. **Alex Venhuys** verletzte sich schon am Anfang der Saison beim Training am Knie so stark, dass sie für den Rest der Saison ausfiel. Das gleiche Schicksal bei **Simone Terstegen** in der Rückrunde. Auch **Denise Schertes** fiel durch eine Fußverletzung aus. Noch mal gute Besserung an dieser Stelle! Doch das Team stemmte alle Schwierigkeiten und legte sich nun auch endlich auf ein Saisonziel fest. „Wir werden Dritter“ hieß von nun an das Motto.

Der Winter hatte wieder einmal etwas gegen Fußball im Lindenstadion. Das Training musste zum Rückrundenstart meist abgesagt werden und die ersten beiden Heimspiele auch. **Anna Braam** hatte ihr Auslandssemester im kalten Finnland überlebt und verstärkte auch schnell wieder das Mittelfeld und die Defensive. Zum Glück konnte in Lüttingen und in Keppeln auf Kunstrasen gespielt werden, damit die Mannschaft nicht komplett aus dem Rhythmus kam. Aber dann stiegen die Temperaturen und endlich rollte der Ball auch in Haldern wieder. Bei den ersten Heimspielen der Rückrunde kam es gleich mittwochs zum Nachholspiel gegen den Tabellenersten Klosterhardt und am Sonntag gegen Barlo. In beiden Partien mussten die Rot-Weißen Federn lassen. Gegen Klosterhardt, dem späteren Aufsteiger, unterlag Haldern denkbar unglücklich mit 2:0 und für die Partie gegen Barlo reichte am Ende nicht mehr die Kraft, um etwas Zählbares zu erreichen. Haldern unterlag 1:2. Dies sollte aber für lange Zeit der letzte Misserfolg sein.

Siege gegen Repelen (6:1), Wesel-Lackhausen (3:0) und Borth, die nach der Hinrundenpleite sogar mit 6:0 auf die Heimreise geschickt wurden, brachten die

Mannschaft weiter, nicht nur in der Tabelle, sondern auch bei der Spielanlage sah man große Fortschritte. Im Sturm bildeten **Desiree Janssen** und **Christina Bauhaus** ein unberechenbares Team für jede Abwehr. Beide erzielten zusammen 45 von den insgesamt 75 Treffern.



*Der
erfolgreiche
„Damen-
Coach“
des SV
Haldern:
Kurt
Brouwer*

Wenn es mal mit den Toren der Stürmer nicht so recht klappte, sprangen **Larissa Brömling** oder **Annika Brücker** in die Bresche und retteten mit z.B. Freistoßoren in letzter Minute, wie im Auswärtsspiel in Herongen, die positive Bilanz. Haldern setzte sich auf dem vierten Tabellenplatz fest, das Saisonziel in greifbarer Nähe. Nun kam es am Samstag, den 30.04.11 beim ausgefallenen Hinrunden-Heimspiel gegen Pfalzdorf, einem unserer absoluten Angstgegner (noch nie wurde auch nur ein Punkt erreicht), zum Duell 4. gegen 3. Am Ende der spannenden Begegnung hieß es sage und schreibe 5:0 für Haldern und der Sprung auf Platz 3 war geschafft.

Twisteden und Preußen Vluyn konnten anschließend besiegt werden und mittlerweile war ein komfortabler 5-Punkte-Vorsprung auf Pfalzdorf erspielt worden. Denknar knapp mit 2:1 mussten die Damen dann aber in Klosterhardt die Segel streichen und nach einem hoch überlegen geführtem Spiel, das alle erdenklichen Fußball-Klischees bediente, kam man am Ende nicht über ein 1:1 gegen Vardingholt hinaus. Somit punktgleich und nur mit einem Treffer Vorsprung kam es zum Saisonfinale Pfalzdorf gegen Haldern. Ausgerechnet Pfalzdorf, die nach der hohen Niederlage im Hinspiel noch eine Rechnung mit uns offen hatten. Schon im Training unter der Woche merkte man der Mannschaft die Spannung an. Sollte das Erreichen des dritten Platzes doch noch auf der Zielgraden verpasst werden? Das Team präsentierte sich angespannt und leicht nervös und als dann auch noch in der Anfangsphase Pfalzdorf mit 1:0 in Führung ging, rückte das Ziel in weite Ferne. Aber die Rot-Weißen waren nicht so weit gekommen, um am Ende aufzugeben. Kämpferisch und mit aller Macht stemmten sich die Spielerinnen gegen die drohende Niederlage und fegten die Gastgeberinnen mit 4:2 vom Platz.

Großer Jubel und die Gewissheit, eine tolle Saison gespielt zu haben, mischte sich mit Sekt, Gesang und vielen Emotionen in der Halderner Kabine. Ein Tag, der schöner kaum sein konnte.

Zum Schluss noch mal der Dank an alle – Mannschaft, Freunde und Sponsoren, die geholfen haben, unser Ziel zu erreichen und der Appell an das Team: Macht weiter so! Vielleicht gelingt dann im nächsten Jahr sogar der Aufstieg in die Landesliga.

Bericht: Kurt Brouwer / Foto: NRZ



**Isselburger Str. 2b
46459 Rees-Haldern
Tel.: 0 28 50 / 41 69 23
info@head-and-hair.de**

www.head-and-hair.de



Hirsch-Apotheke

Hans-Joachim Thießen
Lindenstraße 10a
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 333 u. 91380
Fax: 02850 / 5726

Fußball Senioren: 1 Punkt am Aufstieg vorbei

2. Mannschaft. Nach einer guten Vorbereitung auf die Saison 2010/11 startete man mit Trainer **Christoph Heßling** und dem Ziel „Aufstieg in die Kreisliga B“ voller Erwartungen in das erste Saisonspiel zu Hause gegen die vierte Mannschaft der DJK aus Rhede. Heßling konnte leider selber nicht vor Ort sein und so wurden wir vom Trainer der 1. Mannschaft – Jürgen Stratmann – in die Partie geführt. Die beginnende Überlegenheit der Halderner konnte leider nicht belohnt werden und so kam es, dass die Gäste zur Pause 1:0 führten. Voller Motivation starteten wir in die 2. Halbzeit und konnten mit Stefan Fischer den Ausgleich erzielen. Es folgten weitere Pfosten- und Lattenschüsse unserer Mannschaft, doch der ersehnte Führungstreffer blieb aus. „Wer vorne die Dinger einfach nicht macht...“ und so geschah es, dass nach einer Rheder Ecke auch noch ein Halderner den Ball im eigenem Tor versenkte. 1:2 für die DJK und so lautete auch der Endstand.

Nach diesem verkorksten Start folgten eindeutig ausfallende Pflichtsiege gegen TuS Haffen-Mehr 2 (5:1), SV Wesel 3 (9:0), VfR Mehrhoog 3 (1:7), SV Hamminkeln 4 (9:1) und gegen den Nachbarn aus Heelden 2 (0:7). Dann kam eine weitere richtungsweisende Partie gegen den Mitaufstiegsaspiranten aus Friedrichsfeld. In einem hart geführten Spiel konnte man die Gäste ohne Punkte nach Hause schicken. Nach zwei frühen Toren der Halderner schien das Spiel gut zu laufen. Doch die Gelb-Grünen konnten ebenfalls noch zwei Treffer vor der Halbzeit schießen und so kam es zum 2:2 Halbzeitstand. In einer hektischen und kampfbetonten 2. Halbzeit blieb Haltern souverän und konnte das Spiel am Ende mit 4:3 gewinnen. Nach dem Unterzahlsieg gegen Wertherbruch kam es dann zum Spitzenspiel gegen den RSV Praest. Hier ging man zunächst durch ein Eigentor in Rückstand, konnte jedoch sofort danach den Hebel umstellen und Praest hatte die restlichen 70 Minuten nichts mehr zu melden. Durch eine gut aufgestellte und taktisch abgestimmte Spielweise konnte man die Gäste mit einem 3:1 nach Hause schicken. Mit tatkräftiger und in diesem Spiel auch entscheidender Unterstützung aus der 1. Mannschaft wurde PSV Wesel 4 mit 2:3 besiegt. Nach über einem Monat Spielpause konnte die Hinrunde in einem Kampfspiel auf der eingefrorenen Asche der Eintracht aus Emmerich mit einem 0: 3 beendet werden.



"Stadtmeister 2011"

vlnr

Obere Reihe:

*Freihoff P., Eyting M.,
Trainer Heßling C., Balding
A., Schlomberg A., Liebrand
S., Schulz C., Stevens M.*

Untere Reihe:

*Schwiening L., Diekmann A.,
Szostak D., Meyer M.*

Die Winterpause wurde äußerst erfolgreich gestaltet, indem man erneut den Stadtmeistertitel nach Haldern holen konnte.

Die Rückrunde begann für den HSV erst am 05.03.2011, man erwartete den Nachbarn aus Isselburg. Das war das vielleicht schlechteste Spiel der Saison. Hier konnte man die spielerisch unterlegenen Isselburger durch individuelle Defensivfehler ins Spiel bringen und am Ende wurde nur ein Punkt gewonnen. Die folgende Partie gegen den FC Heelden konnte in gewohnter Weise mit 4:0 gewonnen werden. Auch die erneut hart umkämpfte Begegnung in Friedrichsfeld endete mit einem 2:0 Sieg. Hier musste man jedoch erneut starke Verletzungen (Verletzungen bis zum Saisonende) in Kauf nehmen.

Nachdem der Hamminkelner SV mit 0:3 geschlagen wurde, ging es zum Auswärtsspiel nach Wertherbruch. Die Ex-Mannschaft von Coach Heßling war stark verärgert über das Hinspiel und hatte stärkeres Personal zur Verfügung. In einem kämpferischem Spiel und einer kompakt stehenden Abwehr seitens der Blau-Weißen konnte man leider nicht über ein 1:1 hinaus kommen. Danach folgten hoch ausgefallene Pflichtsiege, mit denen man gestärkt zum Tabellenführer nach Praest fahren konnte.

Von dem Rückenwind hatte man in den ersten 20 Minuten jedoch nichts merken können. Im Gegenteil: Der RSV war spielbestimmend und mehrmals kurz vor dem Führungstreffer. Die Praester haben glücklicherweise sogar einen Strafstoß verschossen. Im Gegenzug verwandelte **Matthias Meurs** einen schön ausgespielten Konter und wir gingen in Führung. **Malte Kohlrausch** verwandelte darauf per Kopf sogar zum 2:0. Nach der Halbzeit kam der RSV wieder stärker in die Partie und schoss nicht nur den Anschluss, sondern auch den Ausgleichstreffer zum 2:2. Nach einer langen Verletzungspause (inklusive Krankentransport) kamen die Halderner besser ins Spiel, ein Tor von **Jan Kalkwarf** wurde nicht gewertet und so kam es kurz vor Schluss zu einer Ecke für den HSV. **Malte Kohlrausch**, der wohl gefährlichste Kopfballspieler der Kreisliga C (8 Kopfballtore), wurde von der Abwehr völlig alleine gelassen und verwandelte zum 2:3.



Jubel in weißen Trikots vlnr: M. Eyting, A. Schlomberg, J. Kalkwarf, M. Kohlrausch

Wir waren auf der Zielgeraden: Tabellenführer!!! Dieser Sieg wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Nach einem 7:1 Sieg gegen Mehrhoog ging es zum „Angstgegner“ nach Rhede. Mit einer Menge Wut im Bauch wegen der einzigen zu verbuchenden Niederlage wollte man hier natürlich einen 3er mit nach Hause nehmen. Doch daraus wurde leider nichts. 1:1 war der Endstand in einer Partie, die deutlich von den Rot-Weißen bestimmt wurde. Die beiden Tore wurden per Elfmeter geschossen (**Stefan Fischer**). Weitere Tore konnten unglücklicherweise nicht verbucht werden. So war der RSV Praest wieder Tabellenführer.

Danach bestimmte der HSV die folgenden Parteien und gewann 4:0 gegen die Elf vom PSV Wesel, 1:4 gegen Isselburg, 11:1 gegen Eintracht Emmerich und 0: 3 gegen SUS Wesel – Nord. Da der RSV Praest ebenfalls sein Restprogramm gewinnen konnte, war am Ende nur noch Platz 2 drin.

Mit einer Niederlage, drei Unentschieden, 69 Punkten und einem Torverhältnis von 123 zu 23, fehlte am Ende ein Punkt für den verdienten Aufstieg. Ein Lob an die geschlossene Mannschaftsleistung in dieser Saison! Es zeigte sich im Laufe der Spielzeit, dass man sich auf jeden verlassen konnte und dass man es mit einem Haufen Kumpels zu tun hatte, wenn man gegen die 2. Mannschaft des HSV spielen musste. Ein Lob an den Coach **Christoph Heßling**, der ein wirklich intaktes Verhältnis innerhalb der Mannschaft aufbauen konnte und Halderns Reserve leider aus persönlichen Gründen verlassen muss. Ein weiterer Dank gilt den Betreuern und den Zuschauern, die uns in einer spannenden und mitreißenden Saison jederzeit unterstützt haben.

Zu dieser spielerisch als auch kameradschaftlich sehr schönen Saison trugen bei:

Trainer/ Betreuer: Christoph Heßling, Marco Stevens, André Kersten. Spieler: Balding A., Brömling C., Dikmen A., Engenhorst M., Eyting M., Fischer M., Fischer S., Freihoff P., Heuser J., Kalkwarf J., Kohlrausch M., Kösters D., Liebrand S., Meyer M., Meurs L., Meurs M., Möllenbeck W., Otten J., Peters K., Pintzke F., Potrykus M., Rosenboom J., Schaffeld G., Schaffeld S., Schertes D., Schlomberg A., Schulz C., Schwiening L., Sprenger M., Szostak D., und Warning M.,

Bericht: Stefan Schaffeld

	Mauer-, Beton-, Pflaster- u. Erdarbeiten
Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Autokranverleih
Meisterbetrieb seit über 80 Jahren	
Alte Heerstr. 40 - 46459 Rees-Haldern Tel.: 02850 / 7677 - Fax: 02850 / 5894 E-Mail: schwiening-rees@t-online.de	

Fußball Senioren: Die „Zweite“ auf Champions-Tour

11.6.2011. Mit 14 Spielern, einem Trainer (Danke **Karl-Heinz Kohlrausch**) und einem Betreuer machte sich die zweite Mannschaft des SV Haldern an diesem Samstag auf den Weg zum Diebels ChampionsSuperCup Turnier in Wülfrath. 14 Teams aus den einzelnen Fußballkreisen, die in der letzten Saison am längsten ungeschlagen waren, waren dazu eingeladen.

Für alles war von Diebels gesorgt: Über einen luxuriösen Reisebus für Hin- und Rückfahrt, einem ausreichend bestücktem Buffet, Kickertischen, Torwandschießen, PlayStation-Spielen bis hin zu Massagen für die Spieler durch Physiotherapeuten war an alles gedacht worden.

Schon vor Beginn des Turniers waren wir stolz, überhaupt an diesem Turnier teilnehmen zu dürfen. In unserer Gruppe war der FC Kettwig 08 (Aufsteiger in die Kreisliga A ohne Punktverlust), SpVg. Hilden 05/06 (Aufsteiger in die Bezirksliga) und Polizei SV Mönchengladbach. Den Auftakt machte der FC Kettwig, der am Ende des Turniers den zweiten Platz belegte. Diesem übermächtigen Gegner konnten wir lange Paroli bieten, waren aber glücklos und mussten uns am Ende mit 0:2 geschlagen geben.



Vor dem zweiten Spiel gegen die Spielvereinigung Hilden, die auch zum Schluss den Turniersieger stellte, nahmen wir uns vor, dieses Turnier nicht ohne ein erzieltes Tor zu verlassen, mussten dann aber mit ansehen wie Hilden auf 3:0 wegzog. Dennoch gelang uns ein sehenswerter Treffer durch **Stefan Fischer**, der eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr ausnutzen konnte, um unser erstes Tor in diesem Turnier zu erzielen. Das war aber auch der Endstand: 3:1.

Das letzte Spiel der Gruppenphase sollten wir gegen die Polizei SV Mönchengladbach bestreiten. Nachdem diese schnell mit 1:0 in Führung lag, erkämpften wir uns immer mehr Spielanteile und konnten durch **Malte Kohlrausch** vor der Halbzeit wieder den Ausgleich herstellen. Das Spiel war ein regelrechter Schlagabtausch, in dem sich beide Mannschaften nicht die Blöße geben wollten, am Ende ohne Punktgewinn nach Hause fahren zu müssen. Doch in Unterzahl kassierten wir das 2:1 und mussten hinten offen machen, so dass es am Ende eine 4:1-Niederlage wurde, die vielleicht zwei Tore zu hoch ausfiel.

Obwohl wir in der Gruppenphase schon ausgeschieden waren, waren alle von diesem Turnier mehr als begeistert, vor allem vom Bus und dessen Fahrer, der sonst nur Bundesligamannschaften transportiert. Neben einem Pokal, den wir schon erhalten haben,

dürfen wir uns noch auf 20 Sweatshirts und 100 Liter Diebels freuen, die noch geliefert werden.



Mit dabei waren: **Marco Stevens, Georg Schaffeld, Jörn Rosenboom, Malte Kohlrausch, Patrick Freihoff, Martin Warning, Stefan Schaffeld, Lukas Schwiening, Markus Fischer, Christian Schulz, Wilhelm Möllenbeck, Stefan Fischer, Frank Pintzke, Andi Kosel, Bene van Laak** als Betreuer und **Karl-Heinz Kohlrausch** als Trainer.

Bericht: Christian Schulz

Wir sind Ihr Partner für
alle Dachdecker- und
Klempnerarbeiten


**JOH.
BOLLWERK**
BEDACHUNGEN / GMBH

Klosterstr. 17, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 409 - Fax: 02850 / 1641



Fußball Senioren: Schlaflose Nächte in Kreisliga A

1. Mannschaft. Nachdem die Aufstiegseuphorie aus der Vorsaison abgeklungen war, fand sich die 1. Mannschaft im Liga-Alltag der Kreisliga A wieder. Letztendlich dauerte es bis zum 29. Spieltag, bis der Klassenerhalt gesichert war. Eine Saison mit Höhen und Tiefen, aber dem unbedingten Willen, auch in der nächsten Saison im Kreisliga-Oberhaus spielen zu können.

Der erste Spieltag begann mit einem unglücklichen 2:2 gegen den anschließenden Meister SC Bocholt 26, bei dem der Ausgleich erst in letzter Minute gegen den Sv Haldern fiel. Im nächsten Spiel konnte gegen GW Lankern der erste 3er erkämpft werden. Nachdem die Saison so vor sich hin plätscherte und sich Siege, Unentschieden und Niederlagen abwechselten, kam es ab dem 11. Spieltag zu einer Serie von 6 Niederlagen in Folge (dazwischen allerdings mehrere Spielausfälle und die Winterpause) und man fand sich mitten im Abstiegskampf wieder.

Jetzt wussten alle, dass es an der Zeit war, die Zügel wieder in die Hand zu nehmen. Volle Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit mussten abgerufen werden, um den Klassenerhalt zu schaffen. Die höchste Saisonniederlage musste jedoch gegen DJK 97 Bocholt mit 7:0 hingenommen werden. Der Umgangston wurde nun rauer, um den Ernst der Lage klar zu machen. Doch in den nachfolgenden Spielen stimmte die kämpferische Einstellung wieder, jedoch wurde man meist nicht belohnt und kassierte in den Schlussphasen viele Gegentreffer, die mehrere Siege verhinderten. Ein Ausnahmespiel war die Partie gegen den VfR Mehrhoog, wo man mit 10 Leuten fast eine komplette Halbzeit lang das 1:0 verteidigte. Einen Spieltag später verlor man einen sicher geglaubten Sieg gegen Fortuna Millingen mit 0:3. Wieder einmal ein Beleg dafür, wie ausgeglichen die Kreisliga A in dieser Saison war. Nach dieser Niederlage begann der Saisonendspurt und man schaffte es, 15 Punkte aus 8 Spielen mit nur einer Niederlage zu holen. Damit war der Klassenerhalt auch rechnerisch nach dem 4:2 am vorletzten Spieltag gegen BW Dingden 2 gesichert. Die Stratmann-Elf legte durch Disziplin, Einsatzbereitschaft und Teamgeist einen Saison-Endspurt hin, der den verdienten Klassenerhalt bescherte. Mit 2 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, aber lediglich 6 Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsplatz „etablierte“ sich der Sv Haldern in der Kreisliga A mit dem 11. Tabellenplatz und wir freuen uns auf ein weiteres Jahr in der Kreisliga A.

Die Mannschaftsfahrt in den Center Park „Het Heijderbos“ zeigte dann auch allen, dass das ganze Team ein „Brett vorm Kopp“ haben muss. Ein großes Dankeschön an **René Volbracht**, der uns als Co-Trainer und Abwehrchef in den letzten Jahren unterstützt hat und ein großes Loch im Team hinterlassen wird. Ebenso **Mathias Bauhaus**, unserem Kapitän, möchten wir für sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft danken und wünschen ihm beim RSV Praest weiterhin sportlichen Erfolg. Unserem „Schnapper“ **Dominik Szostak** viel Erfolg im Tor des 1. FC Heelden und ein Dankeschön fürs ständige „Sauberhalten“ unseres Tores.

Seit einigen Jahren gibt es auch einen Mann, der bei jeder Verletzung übers Feld sprintet, wenn man ihn braucht. Deshalb ein großes Dankeschön an unseren Physiotherapeuten

Reiner Helmreich. Dankeschön an unsere Betreuer **Gregor Goroll** und **Horst Boland**, die uns bei jedem Spiel mit vollem Einsatz unterstützt haben. Dankeschön auch an **Markus Hermesen**, unseren Torwarttrainer, der dafür sorgt, dass der Sv Haldern so schnell kein Torwartnachwuchsproblem bekommt. Und ein letzter Dank geht an einen Mann, der den SV Haldern verkörpert und lebt, der sein ganzes Herz in diesen Verein legt und viele schlaflose Nächte dem SV Haldern zu verdanken hat: Vielen Dank unserem Trainer **Jürgen Stratmann!**



Der Kader aus der Saison 10/11: **Jan Hoffmann, Dominik Szostak, Lukas Schwiening, René Volbracht, Markus Sprenger, Jens Heuser, Dirk Kösters, Andreas Kosel, Benedikt Kosel, Dominik Herbst, Markus Fischer, Florian Meurs, Matthias Meurs, Lukas Meurs, Andy Rüter, Jan Kalkwarf, Nick Stamm, Martin Warning, Pascal Tepass, Christopher Möllenbeck, Dominik Schertes, Matthias Bauhaus, Andreas Bontrup, Henrik Tenhagen, Oliver Girnth, Sven Koster, Marvin Jansen, Michel Schöttler, Martin Heister, Markus van den Boom**

Bericht: „Bene“ Kosel



CHRISTIAN BOLLMANN

Metallbaumeister, Schweißfachmann

BOLLMANN
Metalltechnik
EDELSTAHLVERARBEITUNG

Im Hollerfeld 19
46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850-901119
Fax: 02850-901488
www.bollmann-metalltechnik.de
eMail: christian-bollmann@gmx.de

Fußball Alte Herren: Altersdurchschnitt gestiegen

Alte Herren Mannschaft. In der Saisonhälfte 2010 haben die Alt-Herren insgesamt 15 Spiele und im Jahre 2011 bis jetzt 14 Spiele ausgetragen. Viele Spiele endeten knapp und waren hart umkämpft, wobei es immer fair zugegangen ist. In den Jahren zuvor hatten wir den Platz häufig als Sieger verlassen. Dieses Niveau konnten wir leider nicht halten. Es ist nun mal so, dass der Altersdurchschnitt nun deutlich über 40 liegt und andere Mannschaften sich in der Zwischenzeit verjüngt haben. Weiterhin spielten wir in der Saison 2010 auch die Ü40 Runde und konnten hier einen guten Mittelfeldplatz erreichen.

Siggi Stroet und **Michael Elster** wurden gemeinsam Spieler des Jahres 2010. Beide haben sich diesen Titel durch Ihren vorbildlichen Einsatz verdient. Torschützenkönig wurde zum dritten Mal hintereinander **Jürgen Stroet**. Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem **Andre Benzaka** einige Jahre den Spiel- und Trainingsbetrieb mit großem Engagement organisiert hat, haben wir diese Aufgaben nun auf mehrere Schultern verteilen können. **Thomas Herhold**, **Siggi Stroet** und **Udo Heister** teilen sich diese wichtigen Aufgaben untereinander auf. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Andre für seinen tollen Einsatz!



obere Reihe von links: Jürgen Stratmann; Claus Seegers; Marco Boland; Frank Bauhaus; Thomas Fischer; Ludger Messing; Werner Aleweiler; Walter Girth; Jürgen te Baay; Jürgen Stroet; Volker Hermesen; Manni Boshoven; Andreas Paus

untere Reihe von links: Ludger Otten; Edwin Schüttler; Udo Heister; Max Grütter; Jens Rütten; Reiner Werdelmann; Michael Elster; Norbert Schlöß; Thomas Herhold; Benne van den Boom; Uwe Quant; Siggi Stroet

nicht auf dem Bild: Andre Benzaka; Uwe Kook; Torsten Diebels; Hermann Zielke; Adrian Bredow; Roland Schöttler; Hannes Schlebusch; Herbert Kosel; Daniel Diebels; Jochen Hengstermann; Klaus Kurzweil; Dietmar Middendorf; Rolf Schöttler; Michael te Baay; Georg Schlagschecken; Max Grütter; Dirk Jansen; Andreas Bredow
Ich hoffe, ich habe keinen vergessen

Bericht: Claus Seegers / Foto: „Motte“

Fußball Alte Herren / Veteranen: Neues „Outfit“

Alte Herren / Veteranen. "Wir könnten wohl neue Trainingsanzüge gebrauchen!" So sprach Altherren-Kapitän **Udo Heister** den "Veteranen" **Gisbert Meurs** an. Gesagt, getan. Denn etliche Trainingsanzüge waren wegen intensiver Benutzung nicht mehr tragfähig und einige "neue" Veteranen hatten noch kein HSV-Outfit. Unter Sponsoring von AGTOS-Firmenvertreter **Thomas Herhold**, gleichzeitig Co-Käpt'n der AH, sowie von der LVM-Versicherung **Gisbert Meurs** wurde gegen eine zu verschmerzende Eigenbeteiligung ein Satz schmucker Präsentations- bzw. Sweatanzüge geordert.



Von links nach rechts: Walter Girnth, Berni Uebbing, Dieter Janßen, Helmut Werkzeug, Georg Schlaghecken, Michael Elster, Johannes Schlebusch, Werner Kisters, Udo Heister, Manfred Boshuven, Gerd Wüstnienhaus, Gisbert Meurs, Ludger Messing, Werner Aleweiler, Marco Boland, Herbert Kosel, Claus Seegers

Bericht: Gisbert Meurs / Foto: Heinz Ruitter

**Metzgerei**
Reinhard Giesen

Am Wasserwerk 3, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02850/7708

**Fleisch- und Hausmacher-**
wurst aus eigener Produktion

Unsere Wochenmärkte
Mittwoch: Rees 7.00 - 12.30 Uhr / Haltern 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: Mehr 8.30 - 12.30 Uhr / Samstag: Haltern (bei Norma) 7.00 - 12.30 Uhr

Was macht eigentlich...

Was macht eigentlich Wilhelm (Willi) Wolbring?

60 Jahre ist der heute 77-jährige Willi Wolbring aus dem Fliederweg 15 in Haldern Mitglied des SV Haldern. Er ist ein klassischer Vertreter der Generation, die den SV Haldern nach dem schrecklichen Weltkrieg 1939-1945 maßgeblich mit neu gestaltet und geprägt hat.



Willi Wolbring (links) blättert mit Berni Häsel in „alten Erinnerungen“

1950:	Eintritt beim SV Haldern
1950–1951:	Aktiver Fußballer der A-Jugend
1952–1964:	Spieler der 1. Fußballmannschaft



Willi Wolbring 1952 im Einsatz für den SV Haldern

Der Aufstieg 1957 in die 1. Kreisklasse war einer der Höhepunkte seiner aktiven Karriere. Die anschließende „Alt-Herren-Zeit“ um Kapitän Franz Schöttler bis Mitte der 80-er Jahre bleibt für ihn in besonderer Erinnerung. Als Vater zweier Söhne – Klaus und Werner, die natürlich auch beim SV Haldern aktiv waren – war es für Willi Wolbring selbstverständlich, auch im Verein Verantwortung zu übernehmen.

1967 – 1968:	Platzkassierer
1968 – 1974:	2. Jugendobmann
1967 – 1968:	Trainer der A-Jugend

Ausgezeichnet mit der goldenen Vereinsnadel und der goldenen Nadel des Fußballverbandes Niederrhein war und ist Willi Wolbring ein Vorbild für uns alle. Die Nähe zum Verein bleibt ihm mit Besuchen der 1. Fußballmannschaft oder eines Jugendspiels im Lindenstadion, aber besonders durch seine aktive Mitgliedschaft im Freundeskreis der „Veteranen“ hoffentlich noch viele Jahre erhalten.

Bericht: Berni Häsel / Foto 1: Heinz Rutter / Foto 2: Foto der RP aus dem Besitz von Willi Wolbring



www.boeing-haustechnik.de

☎ 02850/459

Leckageortung
Gebäude thermografie
Energieberatung



INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Bestattungen

Herbst

P. Herbst
Lindenstr. 1a
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/295
Fax: 02850/1062

Fußball Veteranen: Ein „Veteran“ in der Prinzenrolle

Fußball Veteranen. Am 8. Oktober 2010 bekamen Monika und ich Besuch. Das ist an sich nichts Ungewöhnliches, kommt in unserem Hause öfters vor. Dieser Besuch jedoch hatte Folgen. Feuerwehrleute mit Alkoholika im Gepäck – wir ahnten den Hintergrund: Helmut „Alemannia von der Straßenwacht“ und Monika „die Fröhliche“ wurden wir getauft. Von jenem Zeitpunkt an sollten wir beide als Prinzenpaar Dinge erleben, die wir uns vorher nicht einmal erträumt hatten. Über eine kleine Auswahl möchte ich hier berichten.

Kurze Zeit, nachdem über unsere Wahl in der örtlichen Presse berichtet worden war, erhielt ich einen Anruf aus Aachen. Der Pressesprecher der Alemannia-Fangemeinschaft hatte vom Prinzenpaar aus Haldern erfahren und lud unsere Familie kurzerhand nach Aachen ein. Wir wollten nicht mit leeren Händen fahren und wurden durch **Heinz Rutter** mit SV Haldern-Wimpeln und anderen HSV-Accessoires ausgestattet. Ein unvergessliches Wochenende stand uns bevor. Im Aachener Tivoli wurden wir von einem Vorstandsmitglied zum Spiel Aachen gegen Karlsruhe empfangen – und das obwohl unser ältester Sohn David eingefleischter Karlsruhe-Fan ist. Im Vorfeld hatte ich natürlich alles, was ich an Fan-Artikeln besaß, für die Einkleidung mitgebracht. Es reichte nicht ganz.

David trug einen Karlsruhe-Schal! Für die Aachener kein Problem, da tolerant. Über den blau-weißen bekam er einen schwarz-gelben. Eine manchmal schwierige Konstellation. Aber David trug es mit Fassung, schließlich hatte er einen Schal geschenkt bekommen. *(Auf dem Foto neben Monika und mir noch David, Peter, Corinna und Felix Krebel.)* Unser Felix hatte an diesem Tag noch ein besonderes Tanztraining in Düsseldorf.



Abends waren wir dann auf einer Karnevalsveranstaltung der Alemannia-Fangemeinschaft, mit zwischenzeitlichem Fernsehinterview. Angekündet als Höhepunkt des Abends sahen wir uns auf der Bühne und wurden mit einem erstmalig verliehenen Ehrenpreis für gelebte Alemannialiebe ausgezeichnet. Gänsehaut pur! Die Gelegenheit, Grüße aus unserer Heimat und dem SV Haldern zu übermitteln. So kamen dann auch die mitgebrachten Wimpel und Vereinsnachrichten zum vorgesehenen Einsatz. Wildfremde Leute umarmten uns und drückten eine unglaubliche Herzlichkeit aus. Als ich dann dem Hausmeister auf Nachfrage unseren Orden schenkte, flossen Tränen – Wahnsinn! Haldern kennen die jetzt auch.



Eindruck hinterließen aber auch andere Termine. So waren Monika und ich auch zum Adventsfrühstück der Veteranen eingeladen. Dass ich dort selbst mehr schlecht als recht mitmache, soweit klar. Bernie Häsel als Organisator hatte sich jedoch etwas Besonderes ausgedacht. Wir hatten unsere roten Umhänge und Narrenkappen mitgebracht. Zum Narrhallamarsch wurden wir hereingespielt und fröhlich empfangen. Einfach klasse! Wir hoffen auch in Zukunft an diesem tollen, geselligen Event mitmachen zu können, auch ohne Kappe.

Am 14.02.2011 stand plötzlich ein Feuerwehrwagen mit Blaulicht bei uns in der Kaiserstraße. Was ist den jetzt los? Schnell stellte sich heraus, dass es kein Notfall war. Wieder waren die Veteranen der Auslöser. Die Mannen um **Werner Konnik** hatten ein Schild anfertigen lassen, auf welchem unsere karnevalistischen Namen, sowie das Halderner und das Alemanniawappen zu sehen sind. Die Feuerwehr war um die Montage gebeten worden, ein feucht-fröhlicher Abend mit Feuerwehr und Veteranen schloss sich an. Noch mal vielen Dank an **Werner Konnik** und alle Beteiligten.



Das Schild werden wir sicherlich in Ehren halten, es ist fest am Haus montiert.

Auch die Sitzungen bei Tepferdt waren grandios. Unglaublich der Auftritt unserer Freunde als Lindenschwäne. Ästhetik und Eleganz pur, wie man unschwer auf dem Foto erkennen kann. So könnten wir noch seitenweise Dinge erzählen, aber in den Vereinsnachrichten sollten sicherlich sportliche Dinge vorrangig behandelt werden. Trotzdem oder gerade deshalb vielen Dank an alle!

Es grüßen: Helmut Alemannia von der Straßenwacht und Monika die Fröhliche.



Bericht: Helmut Schaffeld / Bilder: Helmut Schaffeld, Heinz Ruitter



Fußball Veteranen: 17 Männer auf Tour

Fußball Veteranen. Parallel zur Tour de France fand am 16. Juni 2011 die Tagestour der Veteranen statt. Pünktlich um 10 Uhr schwangen sich – zur Überraschung aller – weit über 1000 Lebensjahre zunächst in einen bequemen Reisebus, anstatt auf den harten Fahrradsattel. Ausgeruht und in bester Laune erreichten die 17 Veteranen so nach kurzer Fahrt das niederländische Tolkamer. Nach leichtem Einfahren und der Rheinüberquerung per Fähre gab es zur Stärkung ein herzogliches „Hertog Jan“-Pils. Weiter ging es auf schönen Wegen und idealem Radlerwetter nach Kleve. Auch die lederartigen grünen Bohnen beim Mittagessen trübten die Laune nicht und so ging es – mit einigen „Bergwertungen“ – zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf die Klever Schwanenburg.



Die nächste Station war Kalkar. Auf dem Marktplatz, auf dem gleichzeitig das Schützenfest stattfand, wurde sich bei Kaffee und Kuchen erneut gestärkt. Einigen „Veteranenschützen“ kribbelte es in den Fingern. Gerne hätte man den einen oder anderen Schuss abgegeben.



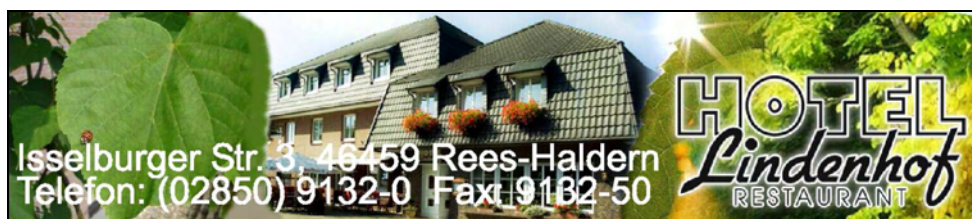
Pünktlich zur Weiterfahrt setzte ein intensiver Landregen ein, so dass sich das Teilnehmerfeld schnell weit auseinanderzog und ein Veteran sogar ganz vermisst wurde.

Unter der Reeser Rheinbrücke waren dann jedoch alle wieder beisammen und bei nachlassendem Regen ging es zurück nach Haldern.

Zum Trocknen von außen und zum Befeuchten von innen wurde der Lindenhof angesteuert. Mit alten „Dönekes“, Rückblicken auf erfolgreiche Fußballtage vor vielen, vielen Jahren und dem Absingen alter Fußball-Lieder endete ein sehr schöner Tag.

Der besondere Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an die bewährten Organisatoren **Werner Kisters** und **Carl Otten** für eine perfekt organisierte Tour.

Bericht und Fotos: Helmut Handwerk





Stihl-Motorsägen | Kehrmaschinen
Gartenbaumaschinen | Rasenmäher
Kommunaltraktoren | Reitbahnenplaner

WOLF GMBH

Alte Heerstraße 21
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 7685
Telefax (02850) 1584
www.wolf-haldern.de
info@wolf-haldern.de

Inhaber: Rosel Nuxoll



Turnen: So richtig zum Austoben

Turnen der Kindergartenkinder. In diesen Stunden stehen immer der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Turnen und bewegen können sich die Kinder hier auf ganz vielfältige Weise: Rollen, stützen, wälzen, stoßen, hängen, hangeln, krabbeln, schwingen, schaukeln, gehen, rennen, laufen, hüpfen, springen, balancieren, klettern, rutschen, spielen, wahrnehmen, singen...



Jan



Martha, Jan und Jette


Jakob, Stephan
und Phillip


Karneval in der Turnhalle


Jana, Loreen und
Rebecca


Veit und Adrian

Liebe Eltern, bitte melden sie bei Interesse ihr Kind vorher telefonisch an, da wir in den Turngruppen leider immer noch mit Wartelisten arbeiten müssen. So ist ihr Kind nicht enttäuscht, wenn es nicht gleich mitturnen kann.

Bericht: Gaby Kurzweil, Dagmar Farber

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld



**Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern**

Tel: 02850 - 1370

Fax: 02850 - 5963

Mobil: 0172 2006856

Mail: Kfz.Schaffeld@web.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

NEU IN HALDERN

Rüger ✿ FLORISTIK

BLUMEN UND GESCHENKIDEEN

Lindenstr. 1c • 46459 Rees-Haldern
gabi.rueger@freenet.de • Tel 0 28 50 - 34 49 560

- Hochzeit
- Geburtstag
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Jubiläum
- Trauerschmuck
- Wohnraumdekoration

Sinalco®



Turnen: Marion Hegmann – willkommen im Team

Eltern-Kind-Turnen. Nachdem wir im Sommer 2010 unsere erfahrenen Eltern-Kind-Turner nach fast 2 1/2 Jahren mit einer Waldturnstunde verabschiedet haben, sind wir nach den Sommerferien mit einer fast komplett neuen Gruppe gestartet.



*Sommerabschluss Eltern-Kind-Turnen 2010 im Halderner Wald
mit anschließendem Picknick*

Die jüngsten Turnkinder in unserer Gruppe sind zurzeit 1 ½ und die ältesten 3 ½ Jahre. Über Turnzuwachs freuen wir uns jederzeit. Wer Lust hat, mit uns zu turnen, ist gerne zum Schnuppern, donnerstags um 15.30 Uhr in der Grundschulturnhalle, eingeladen. Bequeme Kleidung, Stoppersocken, Turnschläppchen oder Turnschuhe bitte nicht vergessen.

Unsere Turnstunden beginnen wir stets mit dem gleichen Lied und auch unser Abschlusslied ist den Kindern seit Jahren wohl bekannt, da gerade die jüngeren Kinder feste Rituale in den Stunden brauchen. Nach unserem Begrüßungslied nutzen wir erst einmal die Größe der Halle und machen uns meistens mit Musik warm. Nach einem Spiel kommt dann der Hauptteil der Stunde, auf den sich fast alle Kinder am meisten freuen.

Die Tore zum Geräteraum werden aufgemacht, was bei den Kindern stets freudige Begeisterungsrufe auslöst und die Mütter bauen zusammen mit der jeweiligen Übungsleiterin die Geräte für den Hauptteil auf. Dann wird fleißig auf den Geräten geturnt, geklettert, gerollt, gekrochen, gekrabbelt und gesprungen – bis es heißt: 1, 2, 3, das Turnen ist vorbei.



Marion Hegmann



Lasse Böhling



Rafael Baldus

Für mich ist das Eltern-Kind-Turnen nach 6 Jahren nun auch vorbei, nachdem meine eigenen Kinder aus dem Eltern-Kind-Turnalter herausgewachsen sind.

Ich freue mich, dass wir in **Marion Hegmann** eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gefunden haben, die sich nun im Wechsel mit **Dagmar Farber** interessante Turnstunden ausdenken wird. Marion Hegmann war mit Ihren Töchtern bisher als Teilnehmerin beim Eltern-Kind-Turnen und ist daher eine erfahrene Eltern-Kind-Turnerin.

Bericht: Henrike Middendorf

JS.G Jürgen Schmitt Glas
Ideen aus Glas

Wintergärten - Vordächer - Duschen - Türen

Mobil 01 63 - 5 11 07 14

Fax 0 28 52 - 8 89 10 49

Alles aus Glas
Alles nach Maß
Alles bei uns

www.js-glas.de



Turnen: Hier bewegt sich was

Kinderturnen. Im letzten Jahr bewegten sich 55 Kinder, aufgeteilt in 2 Gruppen, dienstags beim Kinderturnen (6-10 Jahre) in der Turnhalle. Mit dabei sind auch meistens einige Kinder aus der OGATA. In diesen Stunden wird keine spezielle Sportart trainiert, sondern wir bieten den Kindern eine breite motorische Förderung an. Werfen, Springen, Laufen, Klettern, Turnen, Spiele... stehen je nach Lust und Laune auf dem Programm. Ausdauerlaufen, Fangspiele, Staffelspiele, Wettlaufspiele – einfach Laufen in jeglicher Form war bei den Kindern im letzten Jahr am beliebtesten.

Da Laufen ohne Zusatzaufgaben in der Halle aber meist zu langweilig ist, haben wir dabei schon mal Spielkarten eingesammelt, Bingo, Stadt-Land-Fluss oder Scrabble gespielt. Manchmal mussten auch Würfelpunkte zusammengerechnet werden. Das alles funktionierte auch prima mit einem Hindernisparcours.

Über unsere Highlights im Turnjahr freuen sich die Kinder besonders, da sie eine willkommene Abwechslung zum Übungsalltag bieten:

Schlittschuhlaufen im Dezember 2010 :

Am Samstag, den 18.12.10, folgten 31 Kinder der Einladung zum Schlittschuhlaufen und stellten ihre Kufenkünste unter Beweis. Alle brausten an diesem Vormittag fröhlich über das Eis und waren ganz verwundert, wie schnell doch 2 Stunden vergehen können.

Bewegungssolympiade im März 2011:

Tolle Leistungen zeigten unsere Kinder bei der mittlerweile 13. Bewegungssolympiade, ausgerichtet in diesem Jahr vom TV Deutsche Eiche in Bottrop. Sechs Übungen aus den Bereichen Leichtathletik, Sport und Spiel standen wieder auf dem Programm: Balancieren auf dem Pezziball, Prellen auf der Langbank, Bankrundlauf, Zielwerfen mit Medizinball, Rückenwippe mit Strecksprung, Slalomlauf im Vierfüßlergang. Trotz starker Konkurrenz aus sieben anderen Vereinen konnten wir folgende Platzierungen erturnen:

1x 1. Platz	Lena Kurzweil w7
1x 4. Platz	Mia Haferkamp w7
2x 5. Platz	Franka Boßmann w9, Jana Schlütter w10
2x 7. Platz	Franca van Dreuten w7, Lukas Winkel m7
1x 8. Platz	Rabea Baldus w10
2x14. Platz	Jenny Bossmann w7, Marie Claire Rösen w10
1x15. Platz	Emma Hermesen w9
1x17. Platz	Clara Nienhaus w10
1x20. Platz	Anna Herzog w9
1x21. Platz	Rike Bossmann w9

An dieser Stelle noch ein dickes Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen. In diesem Jahr waren es **Cordula Haferkamp, Gudrun Bossmann** und **Christiane Hermesen**, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben.

DTB Aktion: Jump for fun:

Im Frühjahr 2011 haben die Kinder der 3. + 4. Klasse an einer Aktion des Deutschen Turnbundes teilgenommen: „Jump for fun“ - eine „Rope Skipping“ Aktion für alle, die Spaß am Seilspringen haben. In neun Stationen wurden mehr oder weniger bekannte Grundsprünge vorgestellt und eingeübt.



5. Platz für Franca Bossmann



Franca schaffte 25 Preller in 30 Sekunden

Easy – bekannt als Grundsprung mit vorwärts geschlagenem Seil, Backward – Grundsprung rückwärts, on tour – mit geschlagenem Seil vorwärts laufen oder Double under – im Grundsprung das Seil zweimal unter den Beinen schlagen, das alles kann man mit ein wenig Übung schnell schaffen. Bei Criss Cross (Seil kreuzen), Joker (Hampelmann springen), Turn around (1/2 Drehung beim Sprung), Can Can (Beine im Wechsel anheben) und Swinger (Seil vor dem Sprung rechts und links seitwärts schwingen) wird es dann schon deutlich schwerer, Arme und Beine zusammen mit dem Seil zu koordinieren.



Lena Kurzweil beim Zielwerfen



Volle Punktzahl für Jana Schlütter

Nach einigen Übungsstunden durfte sich jedes Kind aus den vorgegebenen neun Sprüngen sechs aussuchen, die es am besten konnte. Bewertet wurden die Sprünge mit Punkten von 1-4. Ob man nun als Anfänger, Talent, Könnner oder Profiseilchenspringer eingestuft wurde, konnte dann jeder auf seiner Urkunde selbst nachlesen.

Bericht: Dagmar Farber

Turnen: Jede Woche Muskelkater? Gerne!

Rückengymnastik. Jeden Freitag um 18.00 Uhr versammelt sich eine Gruppe von etwa 12 Frauen an der Turnhalle am Motenhof. Es ist wieder Zeit für Rückengymnastik mit Zita. Die Teilnehmerinnen sind alle über 50, manche sogar über 70. Und jetzt wird eine Stunde mit Luftballons, auf der Matte, mit Bändern und Gymnastikbällen trainiert. Das kann ganz schön anstrengend sein und gegen Ende schielen die Damen schon mal öfter auf die Uhr, was die engagierte Trainerin **Zita Garcia Parraga** selber manchmal vergisst.

Was sie nicht vergisst, ist jede Woche neue Übungen und Ideen mitzubringen. „Wir machen jede Woche was anderes. Es wird nie langweilig“, war die einhellige Aussage der rüstigen Damen. Deswegen sind alle traurig, wenn in den Schulferien pausiert wird: „Man merkt, dass man nichts tut; man ist weniger gelenkig.“

Vor und nach dem Training werden auch noch ein paar andere Muskeln trainiert: Es wird richtig viel und ausgiebig gequatscht. „Aber nicht über das Altwerden oder Wehwehchen.“ Für die Damen ist es ein Ausgleich zum Alltag. In der Halle herrscht hingegen Ruhe, damit man sich auf die Übungen konzentrieren kann. Stattdessen läuft manchmal Musik, die die Übungsleiterin mitbringt. „Teilweise ist das wirklich Gedudel“, sagt eine Frau mit einem Augenzwinkern. Trainerin Zita Garcia erklärt den Erfolg so: „Es geht vor allem um Muskelaufbau, damit man auch im Alter gesund und fit bleibt.“



Auch außerhalb des Trainings versteht man sich gut. Seit längerem ist eine gemeinsame Fahrradtour geplant, einmal im Jahr geht man zusammen Essen. Ab und zu gibt eine der Damen auch mal ein Eis aus. Nicht nur deshalb nehmen die Damen den Muskelkater am nächsten Tag gerne in Kauf. „Es ist eine wohlige Erschöpfung.“ Lust bekommen? Einfach mal reinschauen am Freitag...

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

SCHAPFELD**Marktplatz der Frische****Haldern**

Klosterstrasse 2 - 4

Tel.: 02850 / 72 66

Fax: 02850 / 92 55

Rees

Westring 5b

Tel.: 02851 / 96 19 60

Fax: 02851 / 96 19 61

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB**Paul Meier Geschäftsführer**
Lindenstr. 7**46459 Rees-Haldern****Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544**

Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!

Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!

malerburgschat

Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311

Volleyball: Der richtige Griff und der nötige Schwung

Volleyball. Am Ende der Saison 2010/11 belegen wir den 3. Platz (von 6 Mannschaften) in der Tabelle. Mit einem deutlichen Sieg im letzten Spiel hätten wir noch Kreismeister werden können. Dies zeigt mal wieder, wie ausgeglichen das Kräfteverhältnis der Mannschaften in dieser Gruppe ist. Mit Spannung verfolgen wir das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Gruppe 1, welches unser Lieblingsgegner Emmericher TV gegen TuS 08 Rheinberg bestreiten muss. Wir würden uns freuen, in der kommenden Saison wieder zum Showdown nach Emmerich zu fahren.

Die Herrenmannschaft konnte die Saison mit einem tollen 2. Platz beenden. Ihnen ist es leider nicht gelungen, am TV Geldern 1 vorbeizuziehen. Besonders die Spiele gegen Geldern waren sehr spannend und wirklich sehenswert. Aber wie heißt es so schön: Neues Spiel neues Glück...

Auch außerhalb der Halle haben wir in diesem Jahr mal was Neues ausprobiert. An einem sonnigen Samstagnachmittag trafen wir uns zu einem Schnuppertraining im Golfclub Anholt. Dort wurden wir unter fachgerechter Anleitung in die Technik des Golfspiels eingewiesen. Auch beim Golfen ist es wichtig und empfehlenswert, die Muskeln aufzuwärmen und zu lockern. Der richtige Griff und der nötige Schwung aus Hüfte und Handgelenk lassen den Golfball dann vom Abschlag aus weit über den Platz fliegen. Beim Putten auf dem Grün war dann vor allem wichtig, beim ersten Schlag die Ruhe zu bewahren und erst einmal in die Nähe des Loches zu gelangen um beim nächsten Versuch einzulochen. Unter dem großen Sonnenschirm auf der Terrasse des neuen Clubheims wurden dann die neu gewonnenen Erfahrungen ausgetauscht. Wir kamen zu dem Ergebnis, dass auch Golf ein schöner Sport ist. Da die Bewegung an der frischen Luft auch hungrig macht, kehrten wir am Abend in die Gaststätte Onstein ein. Bei einem leckeren Essen und kalten Getränken ließen wir diesen Tag gesellig ausklingen.



Übrigens: Wer Lust und Spaß am Volleyballspiel hat, ist gerne eingeladen zu unseren Trainingsabenden: immer montags 19:30 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle am Motenhof. Wir freuen uns!

Lauftreff: Ein „bewegtes“ Jahr

Mal wieder kein normales Lauf-Jahr. Auch wenn der Lauf- und Walkingtreff des SV Haltern nunmehr bereits seit acht Jahren besteht, erfolgen neben den routinierten Highlights im Jahr immer wieder neue Vorhaben im Verein. Folgend ein Abriss der Aktivitäten der letzten 12 Monaten.



Nordic-Walking. Mittlerweile im 5. Jahr führten **Anja und Peter Leson** auch in diesem Winter zwei NW-Kurse kostenlos durch. Hier wurde nicht nur Neulingen die Technik des Nordic-Walking beigebracht, sondern auch den Geübten über die Schulter geschaut. Für Oktober 2011 planen wir wieder einen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene, alte und junge sowie dünne und „XXL“-Menschen.



Laufveranstaltungen. Über das ganze Vereinsjahr hindurch, haben die Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs an insgesamt 54 Laufveranstaltungen am Niederrhein, im Ruhrgebiet, auf den friesischen Inseln, im Münsterland, in den Niederlanden und sogar in Österreich teilgenommen. Es gehörte der Marathon genauso wie der „Halbe“, die 10 Kilometer und die 5 Kilometer als Volkslauf, Walking oder aber auch Nordic-Walking-Wettbewerb hierzu. Jeder Wettkampf war für den teilnehmenden Läufer aus Haltern ein Event. Der Grund für dieses „Besondere“ lag entweder in der besonders guten Finisherzeit, die einzigartige Location (z.B. in einem aktiven Gefängnis als Knast-Marathon) oder in den Anfeuerungen des Publikums.



Lückenschluss

Unter diesem Arbeitstitel hat der Lauftreff erstmalig einen 10-wöchigen Kurs angeboten. In der Öffentlichkeit sind wir nur als Langstreckenläufer oder als Walking/Nordic-Walkinggruppe bekannt. Das sollte sich ändern. Spontan hatten sich 15 erfahrene Läuferinnen und Läufer bereit erklärt, 3 mal die Woche die Anfänger zu schulen. Zu einem ersten Trainingstermin haben sich 36 Anfänger ins Stadion eingefunden. Wir alle waren sichtlich überwältigt von diesem hohen Interesse, so dass die Schuhe geschnürt wurden und alle nach dem Motto: „Lieber unterfordert, als überfordert“ ganz vorsichtig und mit sehr viel Gefühl in 4 unterschiedlichen Leistungsgruppen in die Welt des Laufens eintauchten. Bei der schwächsten Gruppe wurde anfangs ein Training von 3 Step's a 2 Minuten laufen und 1 Minute gehen absolviert. Nach und nach wurden die Distanzen erhöht, so dass am Schluss ein jeder, der durchgehalten hat, 30 Minuten am Stück laufen konnte. Nicht nur diese hervorragende Leistung, sondern auch die Stimmung in den Gruppen, die gegenseitige Motivation und ganz besonders die vielen glücklichen Gesichter aller Teilnehmer nach jeder gefinishten Leistungssteigerung bestätigten, dass uns der Lückenschluss zwischen Marathonläufer und Walker gelungen ist. Wir werden diesen Kurs sicherlich nächstes Jahr wiederholen und beglückwünschen alle diesjährigen Teilnehmer für die erarbeitete Leistung.



Trainingslager .Inspiriert von unseren Laufnachbarn aus Hamminkeln wurde in diesem Jahr erstmalig ein Trainingslager als Wochenendveranstaltung angeboten. Im März trafen sich insgesamt 13 Langstreckenläufer und Walker in der Jugendherberge in Winterberg um von hier aus gemeinsam wunderschöne und für uns Flachländer ungewohnte Steigerungen zu genießen. Hier kam fast ein jeder an seine Leistungsgrenze, was sich aber, im Ziel angekommen, zu einer Endorphindusche veränderte. Abends trafen wir uns dann am Grill, wo die Füße hochgelegt wurden und einige nichtisotonische Getränke zu uns genommen wurden.



Vienna-Marathon. Jedes zweite Jahr, so ist es mittlerweile beim Lauftreff üblich, reisen wir für den Frühjahrsmarathon ein wenig weiter, so dass mindestens eine Übernachtung Vorort genossen wird. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Wien. Und so flogen insgesamt 21 Halderner (incl. Fangruppe) kurzerhand nach Wien um nicht nur die Halb- und Voldistanz zu genießen, sondern auch um einige schöne Stunden in der österreichischen Hauptstadt zu inhalieren. Aber trotz vielem Wiener Charme, war die Konzentration vornehmlich auf den Wettkampf am Sonntagmorgen. Nach vielen Wochen Vorbereitung gingen die Novizen für den Halbmarathon: **Katja Bückmann** und **Brita Pielka** und für den Marathon: **Anja**

Cyrener, Carsten Meteling und Beate Becker gemeinsam mit den Laufrouines: **Ernst Henke, Margret Tetsch, Stefan Bückmann, Ludger Elting, Andrea Helten, Andreas Tenbrock, HU Tetsch, Theo Ehringfeld, Jürgen Recha** (die letzten fünf für den Halbmarathon) morgens an den Start. Als Youngster lief **Veit Bückmann** über die Strecke von 4,2 km durch Wien. ALLE Halderner Läufer finishten, so dass die anschließende After-Marathonparty im Strandhaus Sonsfeld umso spektakulärer war. Allen Teilnehmern – besonders aber den Novizen – einen herzlichen Glückwunsch.

Jahresrückblick. Jedes Jahr, so ist es nunmehr Tradition, da bedankt sich der Lauffreß mit einem bunten Abend bei den vielen Helfern des Halderner Volkslaufes. Immer Anfang Januar findet daher der Jahresrückblick des Lauffreßes statt, bei dem die vielen fleißigen Hände des Volkslaufes einmal Gäste der Läuferinnen und Läufer sind. Nachdem das zurückliegende Läufer-Jahr durch die packende Multimediashow von **Freddy Thielemann** noch einmal Revue passiert wurde, rief **Jürgen Recha** die größten Highlights aus 2010 noch mal ins Gedächtnis. Am Anschluss daran wurden die Preise an die beiden KM-Junkies **Christian Mai** und **Margret Tetsch** für die jeweils meisten Wettkampfkilometer übergeben. **Karl Tausche** hat, trotz Verletzungspause, die meisten Platzierungen für den Verein errungen, so dass er den Wanderpokal für den Platzhirsch (wie jedes Jahr) wieder zu sich nach Hause mitnehmen konnte. Für 2010 ehrte der Lauffreß erstmalig aus seinen Reihen den Sportler 2010. **Karl Tausche** als Laudator brachte in seiner Rede alle Parameter zusammen, die bei der Wahl des Sportlers 2010 als Maßstab angenommen wurden. Da waren natürlich die sportlichen Erfolge, aber auch die Mitarbeit im Verein, die Motivation der Gruppe und, nicht minder, die Begeisterung für den Laufsport und alles was daran hängt. **Andrea Helten** wurde als Sportler 2010 einstimmig gewählt und erhielt von Karl einen riesigen Pokal, da sie alle genannten Punkte vollends erfüllt und eine ganz besondere Bereicherung für den Lauffreß ist. Mit kohlehydratreichen Getränken und „Verneblern“ klang der gelungene Abend fröhlich aus.



9. Halderner Volkslauf. 531 Teilnehmer im Alter von 3-81 gingen bei herrlichem Wetter wieder an den Start. Der Dank für dieses einmalige Event geht wieder an die vielen unzähligen fleißigen Helfern aus der nahen Umgebung der Lauffreßmitglieder, **den Veteranen, dem Kindergarten St. Josef, der freiwilligen Feuerwehr Haldern, dem Malteser, den beiden Ärzten und dem Bauhof der Stadt Rees.**



Des Weiteren ein ganz herzliches Dankschön an die Unternehmen: **Auto Messink, Kalkar, Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern, Barmer GEK, Bauunternehmung Schwiening, Haldern, mobile Massage Anja Leson, mobile Massage Silviana Boon, McDonalds, Niederrheinische Kies- und Sandbaggerei, Rees, P-P-A Walter Konnik, Isselburg, Physiotherapie Guido Göring, Sanitär und Heizung Ehringfeld, Isselburg, Sport Bunert, Kleve, TAF-Timing, Hamminkeln, Volksbank Emmerich-Rees**



Trainingszeiten. Der Lauftreff des SV Haldern trifft sich regelmäßig zu folgenden Zeiten:

- Samstags 16.00 Uhr Vereinsheim (langer Lauf)
- Sonntags 10.00 Uhr Vereinsheim (für Einsteiger/Kinder/Jugendliche)
- Dienstags 18:00 Uhr Ehrenfriedhof (für Alle)
- Donnerstags 18:00 Uhr Ehrenfriedhof (für Alle)

Mehr Infos unter www.lauftreff-haldern.de.

Bericht: Jürgen Recha



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro

Gisbert Meurs

Isselburger Str. 12a

46459 Rees-Haldern

Telefon (02850) 90 11 52



DROSTENHOF
P ★★★★★



Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/9137-17 - drostenhof@t-online.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag & Feiertage von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So. & Feiertage: Frühstücksbuffet 9.30 - 12.30 Uhr (mit Anmeldung)

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

Große
Weinfachabteilung

Gisela Bockem

Veranstaltungs-
Fachbetrieb

...der Getränkeservice in Rees

Empeler Str. 113a, 46459 Rees, Tel. 02851/917007



Turnen: Das Sportangebot der Turnabteilung

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 3-4 Jahre

- | | | |
|-------------------------|-------------------|------------|
| • Mittwoch, 16.00-17.00 | Gabriele Kurzweil | 02850/7994 |
| Turnhalle | Dagmar Farber | 02850/1469 |

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 5-6 Jahre

- | | | |
|-------------------------|-------------------|------------|
| • Mittwoch, 15.00-16.00 | Gabriele Kurzweil | 02850/7994 |
| Turnhalle | Dagmar Farber | 02850/1469 |

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 1.+2. Schuljahr(mit OGATA)

- | | | |
|-------------------------|---------------|------------|
| • Dienstag, 15.00-16.00 | Dagmar Farber | 02850/1469 |
| Turnhalle | | |

Sport, Spiel und Spaß für Kinder ab 3. Schuljahr

- | | | |
|-------------------------|---------------|------------|
| • Dienstag, 16.00-17.00 | Dagmar Farber | 02850/1469 |
| Turnhalle | | |

Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind

- | | | |
|---------------------------|----------------|------------|
| • Donnerstag, 15.30-16.30 | Marion Hegmann | 02850/7724 |
| Turnhalle | | |

Stepp Aerobic

- | | | |
|------------------------|----------------|---------------|
| • Mittwoch 18.30-20.00 | Saskia Bezonek | 0176/51538452 |
| Turnhalle | Ruth Stappert | 02850/1443 |

Rückengymnastik

- | | | |
|-----------------------|---------------------|------------|
| • Freitag 18.00-19.00 | Zita Garcia Parraga | 02850/1383 |
| Turnhalle | | |

Gymnastik für Frauen

- | | | |
|----------------------|----------------|------------|
| • Montag 18.30-19.30 | Theresia Storm | 02850/7156 |
| Turnhalle | | |

Gymnastik für Frauen

- | | | |
|------------------------|-----------------|------------|
| • Dienstag 20.00-21.00 | Marianne Gläser | 02850/7745 |
| Turnhalle | | |

Gymnastik für Frauen

- | | | |
|-------------------------|-----------------|------------|
| • Mittwoch, 20.00-21.00 | Marga Terstegen | 02851/7086 |
| Turnhalle | | |

Volleyball Mixed

- | | | |
|-----------------------|------------------|-------------|
| • Montag, 19.30-22.00 | Ludger Lachnicht | 02851/87354 |
| Turnhalle | | |

**Volleyball Mixed**

- | | | |
|--|------------------|-------------|
| • Donnerstag, 20.30-22.00
Turnhalle | Ludger Lachnicht | 02851/87354 |
|--|------------------|-------------|

Volleyball Damen

- | | | |
|-------------------------------------|------------------|--------------|
| • Freitag, 19.00-20.30
Turnhalle | Annegret Böhling | 02857/901269 |
|-------------------------------------|------------------|--------------|

Dance Aerobic

- | | | |
|---|---------------|------------|
| • Montag, 10.00-11.00
Kath. Jugendheim | Dagmar Farber | 02850/1469 |
|---|---------------|------------|

Dance Aerobic

- | | | |
|---|--------------|--------------|
| • Dienstag, 20.00-21.00
Kath. Jugendheim | Annette Kook | 02850/935639 |
|---|--------------|--------------|

Tanzen macht fit

- | | | |
|---|--------------|--------------|
| • Montag, 20.00-21.00
Kath. Jugendheim
1. Halbjahr: bis Mai
2. Halbjahr: Sept.- Nov. | Annette Kook | 02850/935639 |
|---|--------------|--------------|

Lauftreff (auch Walking, Nordic Walking)

- | | | |
|--|--------------|--------------|
| • Sonntag, 10.00 Lindenstadion
(Anfänger u. Wiedereinsteiger) | Jürgen Recha | 02850/901714 |
| • Samstag, 16.00 Lindenstadion
(Langläufer), Winterzeit 15.00 | | |
| • Dienstag und Donnerstag, 18.00
Ehrenfriedhof
Winter Parkplatz Tepferdt 17.30 | | |

Basketball für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| • Freitag, 15.30-17.00
Turnhalle | Heinke Kalkwarf | 02850/7818 oder
0171-5034153 |
| • Samstag, 15.00-17.00
Turnhalle | | |

Tanzen und Bewegen für Vorschulkinder und 1. Schuljahr

- | | | |
|------------------------------|--------------------|--------------|
| • Donnerstag, 14.30 – 15.15 | Annette Kook | 02850/935639 |
| • Donnerstag, 15.30 – 16.15 | Henrike Middendorf | 02850/935292 |
| Sportraum Kath. Kindergarten | | |

Aktiv und Bewegt älter werden ab ca. 50 Jahren

- | | | |
|--|-------------------|------------|
| • Dienstag 18.30 - 19.30
Kath. Jugendheim | Michaela Galonska | 02850/1508 |
|--|-------------------|------------|

Ihr Urlaub beginnt mit uns



Schwarzkopf
REISEBÜRO

Markt 30, 46459 Rees
Tel.: 02851-92880 Fax: 02851-92882



Immer frische Schnittblumen

Blumen von Jupp Telaak

46459 Rees-Haldern, Lohstr. 8, Tel.: 02850-233

**HOLZBAU
SCHWEERS**
G M B H

Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau



Hagebuttenweg 2a
46459 Rees-Haldern

Telefon
0 28 50 - 57 81

Tennis Jugend: Bambinis sammeln Erfahrungen

Tennis Bambinis. Die Tennisabteilung des SV Haldern hat ihre Bambinis zu einem weihnachtlichen Spaßturnier in die Tennishalle Haldern eingeladen. Trotz des winterlichen Traumwetters sind mehr als 45 Kinder mit Eltern der Einladung gefolgt.

Unter Leitung der Tennisschule Wilczek wurde ein Kleinfeldturnier in unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Erstaunlich war, dass sogar schon die Erstklässler sehr konzentriert und motiviert mitgespielt haben.



Nach sehr spannenden Spielen konnten folgende Kinder geehrt werden:

- | | |
|------------|---------------------------------------|
| 1. Klasse: | 1. Sieger: Lena Kurzweil |
| | 2. Sieger: Franca van Dreuten |
| | 3. Sieger: Lars Kurzweil |
| 2. Klasse: | 1. Sieger: Katrin Kurzweil |
| | 2. Sieger: Lotta-Marie Böing |
| | 3. Sieger: Linus Witte |
| 3. Klasse: | 1. Sieger: Kevin Hegmann |
| | 2. Sieger: Marietta Oostendorp |
| | 3. Sieger: Nova Auth |
| 4. Klasse: | 1. Sieger: Robin Wilke |
| | 2. Sieger: Maik Lippnat |
| | 3. Sieger: Noah Joormann |

Im Anschluss wurden die Kinder in das Reich der Magie entführt und durften den Zauberer Bjoern bei seinen Kunststücken unterstützen. Zum Abschluss durften alle Spieler einen Weihnachtsmann, der von der **Bäckerei Jansen** mitfinanziert wurde, zur Stärkung mit nach Hause nehmen.

Bericht: Elke Kurzweil

Tennis Jugend: Weltklassetennis zum Anfassen

Tennis Jugend besucht die Bundesliga. Wegen des tollen Einsatzes bei den Medenspielen hat die Tennisabteilung seine Jugendspieler zum Besuch des Tennisbundesliga-Endspieles TC Watt Extra gegen TC Radolfzell eingeladen. Leider fiel der Termin mit dem Halderner Schützenfest zusammen, so dass den meisten die Entscheidung schwer fiel.

Die Jugendlichen, die mitgefahren sind, wurden nicht enttäuscht. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sie hautnah Weltklassetennis vom Feinsten erleben. Keine Geringeren als Weltmeisterin Maria Jose Martinez Sanchez und Wimbledon-Mixed-Siegerin Anna-Lena Grönefeld erwarteten die Tenniskids. Auch die Teamkolleginnen gehörten zu den Top-100 der Weltrangliste. Sehr zur Freude der Kids zeigten die Tennisdamen keinerlei Berührungsängste und mischten sich bunt unter Publikum, so dass alle Autogrammjäger voll auf ihre Kosten kamen. Die Spitzenreiter waren Sebastian und Katrin. Sie konnten jeweils 13 Autogramme auf T-Shirt und Armen ergattern.



Ein weiteres Highlight war die Anlage zum Messen der Aufschlagsgeschwindigkeit. Den absoluten Rekord erzielte Julian mit einer Aufschlagsgeschwindigkeit von 130 km/h, dicht gefolgt von Sebastian mit einer Geschwindigkeit von 117 km/h. Leider ist der TC Watt Extra trotz unserer tollen Unterstützung nur deutscher Vizemeister geworden. Aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr mit dem deutschen Meistertitel, wenn wir dann mit einer noch größeren Fangemeinde anreisen.

Tennis Jugend: Fair-Play-Pokal geht nach Haldern

Tennis Jugend. Wie jedes Jahr fand vom 3.5. – 8.5. beim TC Mehrhoog der traditionelle Kiddies-Cup statt, bei dem sich die jugendlichen Tennis-Cracks des gesamten Niederrheins untereinander gemessen haben.

Erstmalig war auch die Halderner Tennisjugend u.a. mit der kompletten Juniorinnen-Mannschaft vertreten. Besonders erfreulich war, dass die Halderner nicht nur spielerisch sondern auch durch ihre Fairness überzeugen konnten. Im einzelnen: **Stefanie Schlaghecken** (auf dem Bild) gewann den 4. Platz und musste sich nach einem spannenden und hochkarätigen Match erst im Halbfinale geschlagen geben. Noch spannender verlief es bei **Alisa Klein-Wiele**, die im Match-Tiebreak das Endspiel der Nebenrunde gewonnen hat. Bei den Jungen dominierte der für Haldern spielende **Vincent Steinebach**. Er wurde Sieger der Nebenrunde und ihm wurde aufgrund seines überaus sportlichen und fairen Verhaltens der diesjährige Fair-Play-Pokal überreicht.



„Dies ist ein deutlicher Beweis dafür, dass wir mit unserer Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind.“ so zeigt sich Sportwartin **Helgard Reuter** optimistisch.

Bericht: Elke Kurzweil

von Mulert
GmbH & Co. KG

Am Wolfstrang 2
Haldern
46459 Rees

Tel. (02850)375
Fax: (02850)7915



Tennis Jugend: In Bestform

Tennis Jugend Medenspiele. Wie erwartet zeigen sich die „Routiniers“ um Mannschaftsführerin Lisa Syberg in Bestform. Dank der guten Saisonvorbereitung, aber vor allem auch Dank ihres sehr engagierten Coaches **Bernd Sackers**, der den Bereichen Taktik und „mentale Einstellung“ den letzten Schliff gegeben hat, konnten die ersten beiden Medenspiele souverän gewonnen werden. „Wenn die Mädels auf dem Niveau weiterspielen, haben sie das Zeug zum Aufsteigen“, so die Einschätzung von Bernd Sackers. Auch wir drücken Franziska, Steffi, Wiebke, Lisa, Alisa und Frederike ganz fest die Daumen!



Bild oben:

Sitzend v.l.n.r.: Stefanie Schlaghecken, Alisa Klein-Wiele, Wiebke Schöttler - Stehend: Coach Bernd Sackers, Charlotte Potrykus, Lisa Syberg, Franziska Potrykus, Sofie Wolbring, Frederike Beyer



Bild links:

*Sitzend von links nach rechts: Claire Glowicki, Annika Fischer, Johanna Goll
Stehend von links nach rechts: Loreen Meier, Alina Vermeulen, Linda Peters*

Bei den Mädchen (U14) sieht es ähnlich gut aus. Die meisten Spielerinnen haben in diesem Frühjahr zum ersten Mal Medenspiele bestritten und konnten die ersten Erfahrungen sammeln. Es war erstaunlich, mit wie viel Begeisterung und Engagement die Mädchen dabei waren. Deshalb freuen wir uns mit Johanna, Claire, Loreen, Alina, Linda und Annika über den 4. Tabellenplatz.

Auch die Jungen (U14) zeigen sich von ihrer besten Seite. Hoch motiviert und trainingseifrig sind sie mit Freude dabei. Sogar ein Gips am linken Arm ist kein Hinderungsgrund für ein erfolgreiches Medenspiel!

*Sitzend von links nach rechts:
Silas Joormann, Thomas Rösen,
Maik Lippnat, Noah Joormann
Stehend von links nach rechts:*

*Jannes Peters, Sebastian Oostendorp,
Emilio Feldhaus, Lukas Jungblut*

Nicht auf dem Foto:

*Vincent Steinebach, Julian Gerwers,
Robin Wilke, Jonas van Dreuten
und Niklas Kuiper)*



So ist es nicht verwunderlich, dass die 1. Jungenmannschaft um einen der vorderen Tabellenplätze spielt und sich auch die 2. Jungenmannschaft im Mittelfeld tummelt. Vincent, Julian, Robin, Jonas, Niklas, Thomas, Noah, Maik, Silas, Sebastian, Jannes, Emilio, Lukas – das macht ihr toll!

Die meisten Jungen kommen vom Fußball und wir sind sicher, dass nicht zuletzt die tolle Jugendarbeit in der Fußballabteilung der Grund dafür ist, warum die Jungen den Tennissport so schnell erlernen und auch die richtige Einstellung mitbringen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Bericht: Elke Kurzweil



Syberg Wäscherei

Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Tennis Jugend: 1. Halderner Mitternachtsturnier

Tennis Jugend. Anstelle einer klassischen Weihnachtsfeier hat die Tennisabteilung des SV Haldern ihren jugendlichen Nachwuchs dieses Jahr zu einem Mitternachtsturnier in die Tennishalle Haldern eingeladen.

Gemeinsam mit den Tennisfreunden aus Bislich und Haffen-Mehr konnten die jungen Tenniscracks das Racket bis in den späten Abend schwingen und hatten jede Menge Spaß dabei. Unter Leitung der Tennisschule Wilczek wurden unterschiedlichste Doppel in drei Leistungsklassen gespielt. Nach sehr spannenden Spielen und einem harten „Kopf an Kopf“ Rennen konnten folgende Sieger ermittelt werden.

Juniorinnen: 1. Sieger: **Franziska Potrykus,**
 2. Sieger: **Wiebke Schöttler,**
 3. Sieger: **Alisa Klein-Wiele.**

Mädchen: 1. Sieger: **Alina Vermeulen,**
 2. Sieger: **Anne Pütting,**
 3. Sieger: **Jana Boland.**

Jungen: 1. Sieger: **Marc Sapatka,**
 2. Sieger: **Vincent Steinebach,**
 3. Sieger: **Justin Schepersmann.**



Auch wenn es nicht nur Sieger gab, so waren sich alle einig, dass das Mitternachtsturnier „echt cool“ war und zur festen Einrichtung werden sollte. Zum Abschluss durften alle Spieler einen Weihnachtsmann, der von der **Bäckerei Jansen** mitfinanziert wurde, zur Stärkung mit nach Hause nehmen.

Michaele Kisters

Lindenstr. 1 - Rees-Haldern
Tel. und Fax: 02850 / 1099



Lotto - Tabakwaren
Zeitungen - Zeitschriften
Chem. Reinigung - Fahrkarten
Handykarten - Glückwunschkarten

MK FASHION

Textilien mit Werbeanbringung aus einer Hand
Sport- und Freizeitbekleidung

M. Kliemann - 02851/58174 - info@mkfashion.de



Maurer- und Betonarbeiten



Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh
Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Tennis Jugend: 4 Jugendmannschaften am Start

Tennis Jugend Ranglistenturniere. Erstmals seit vielen Jahren gehen dieses Jahr vier Jugend-Mannschaften an den Start. Zwei Jungen-, eine Mädchen- und eine Juniorinnen-Mannschaft.

Da im Winter häufig „nur“ trainiert und weniger gespielt wird, haben alle Jugendlichen mit Begeisterung an den internen Ranglistenturnieren teilgenommen, die je Leistungsklasse ausgetragen wurden.

Vor allem für die Jungen, die fast alle erst im letzten Sommer mit Tennis angefangen haben, war es das erste Turnier im Großfeld. Dementsprechend hoch war die Motivation, aber auch die Anspannung. Nachdem die anfängliche Nervosität abgelegt war, war es sehr beeindruckend wie hoch das Spielniveau aber auch die sportliche Fairness untereinander war.

Nach spannenden „Kopf-an-Kopf“-Rennen konnte schließlich folgende Rangliste ermittelt werden: **1. Vincent Steinebach, 2. Julian Gerwers, 3. Robin Wilke, 4. Jonas van Dreuten, 5. Niklas Kuiper, 6. Thomas Rösen, 7. Noah Joormann, 8. Maik Lippnat, 9. Silas Joormann, 10. Sebastian Oostendorp, 11. Jannes Peters, 12. Emilio Noia-Feldhaus, 13. Lukas Jungblut.**



Deutlich ruhiger und gelassener ging es bei den Mädchen zu. Hier verliefen die einzelnen Matches spannend, aber im Ergebnis meistens deutlich. Die Mädchen mit der längeren Spielerfahrung konnten sich klar durchsetzen. Am Ende ergab sich folgende Rangliste: **1. Johanna Goll, 2. Claire Glowicki, 3. Loreen Meier, 4. Linda Peters, 5. Annika Fischer.**



Den krönenden Abschluss bildeten die Juniorinnen. Aufgrund der langjährigen Spielerfahrung hatten alle Spiele ein sehr hohes Niveau. Zum Schluss ergab sich folgende Rangliste: **1. Franziska Potrykus, 2. Stefanie Schlaghecken, 3. Wiebke Schöttler, 4. Lisa Syberg, 5. Alisa Klein-Wiele, 6. Frederike Beyer.**



Wir sind sicher, dass wir mit unseren Jugendmannschaften prima aufgestellt sind und möchten allen Halderner Tennis-Kids spannende, faire und erfolgreiche Medenspiele wünschen.

Bericht: Elke Kurzweil

Tennis Jugend: Die „Abräumer“

Tennis Jugend Stadtmeisterschaften. Im September war es wieder soweit: Die alljährlichen Stadtmeisterschaften standen vor der Tür. Trotz harter Konkurrenz und nach sehr spannenden und hart umkämpften Spielen konnten wir uns über folgende Titel freuen.

Stadtmeister wurden:

- **Alisa Klein-Wiele**
(Mädchen Einzel)
- **Steffen Syberg**
(Junioren Einzel)
- **Steffen Syberg / Lukas Zitter**
(Junioren Doppel)

Vize-Stadtmeister wurden:

- **Stefanie Schlaghecken**
(Juniorinnen Einzel)
- **Lisa Syberg / Wiebke Schöttler**
(Juniorinnen Doppel)
- **Erik Werdelmann / Mathis Neumann**
(Junioren Doppel)



v.l.: Wiebke Schöttler, Lisa Syberg,
Alisa Klein-Wiele

Bericht: Elke Kurzweil



Fliesen Dibowski



Fliesen Mosaik Naturstein

Drieversfeld1
46459 Rees-Haldern
☎ 02850 / 1216

Saubere Arbeit vom Fachmann...

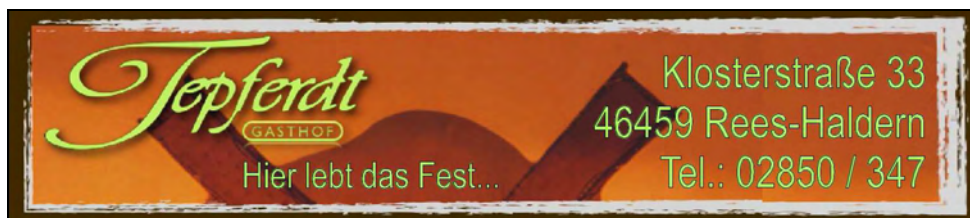
Tennis: Unterstützung auf der Anlage

Tennis Platzanlage. Lange Zeit mussten wir ohne Platzwart auskommen. Das hat oftmals zu Problemen geführt, zumal Frühjahr und Sommer wetterbedingt immer extremer geworden sind.

Umso mehr haben wir uns darüber gefreut, dass **Tom Geldermann** spontan seine (ehrenamtliche) Hilfe angeboten hat und uns seit Anfang der Saison tatkräftig unterstützt. Seitdem sind die Plätze und auch die Anlage in einem prima Zustand. Danke Tom Geldermann!



Bericht: Elke Kurzweil



Tepferdt
GASTHOF
Hier lebt das Fest...

Klosterstraße 33
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 347



adidas JAKO MASITA TEAMWEAR FOR WINNERS! BUNDESLIGA PUMA Nike uhlsport

Ihr Partner in Sachen Sport:

SPORT TENHAGEN

Sport Tenhagen Kaßstr. 52 · EMMERICH
Tel. 0 28 22 / 70 70 3

Showroom in Biemenhorst Zum Waldschlößchen 19
sport.tenhagen@t-online.de
Tel. 0 28 71 / 23 55 615

Tennis Senioren: 3 Teams am Start

Tennis Saison 2011. 3 Erwachsenenmannschaften gingen an den Start. Hierzu einige Kurzberichte:

Die Damen 40, die in der Bezirksklasse A spielten, waren in dieser Saison vom Pech verfolgt. Die an Nummer 1 spielende Mannschaftsführerin **Gaby Kurzweil** fiel verletzungsbedingt für alle Spiele aus. Das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, war daher schon von vorn herein sehr fraglich, da auch andere Spielerinnen aus beruflichen Gründen verhindert waren. Trotzdem verlor man von 5 Spielen 3 nur äußerst knapp mit 4:5. Diese Spiele hätten auch aufgrund des engen Ergebnisses und des starken Einsatzes aller Spielerinnen gewonnen werden können. Aber es hatte nicht sollen sein – schade! Für die Mannschaft spielten **Astrid Jansen, Ingrid Goris, Rosemarie Dicker, Manuela**

Joormann, Mechthild Wolbring, Monika Vollrath, Beate Rotering, Maria Korten, Beate Schulz und Antje Rutter. Im nächsten Jahr wird der direkte Wiederaufstieg das Ziel sein, so der Tenor aller Spielerinnen.



Dagegen sehr erfolgreich war die Herrenmannschaft in der offenen Klasse um Mannschaftsführer **Klaus Kurzweil**. Sie belegte in der Bezirksklasse C in ihrer Gruppe den 3. Platz und hat nur knapp den Aufstieg verpasst, aber immerhin ihr Ziel erreicht, den Klassenerhalt zu schaffen. Es wäre sicherlich anders verlaufen, wenn für einige junge Akteure das Fußballspielen nicht vorrangig wäre. So gesehen ist das Erreichen des 3. Tabellenplatzes ein hervorragendes Ergebnis. Dazu erst einmal „Herzlichen Glückwunsch“. In der Mannschaft spielten: **Lars und Jörn Rosenboom, Klaus Kurzweil, Stephan und Thomas Schweers, Daniel Stevens, Steffen Syberg, Chris Oldenburg, Jan Unger, Lukas Zitter und Frank Krebbing.**

Die Herren 50 konnten in der Saison 2011 ihr Ziel, nämlich den Klassenerhalt, nicht erreichen. Durch den Ausfall von **Paul Goris** und dem Vereinswechsel von **Alfred Dibowski** war die Mannschaft um Mannschaftsführer **Klaus Lümers** so stark geschwächt, dass sie sich trotz des starken Einsatzes aller Spieler in ihrer Klasse nicht behaupten konnte. Für die Mannschaft spielten: **Klaus Lümers, Werner Börgers, Arno Kasparzak, Dietmar Manger, Paul Simmes, Hugo Dibowski, Norbert Niehnus, Bernd Häsel.**

Tennis Senioren: Erfolgreiche Stadtmeisterschaften

Tennis Senioren Stadtmeisterschaften. Ausrichter der Tennisstadtmeisterschaften 2010 waren die TF Haffen-Mehr. Die Teilnehmer des SV Haltern waren bei den Spielen sehr erfolgreich und konnten im Erwachsenenbereich gleich 3 Stadtmeister stellen. Hier die Gewinner:

Im Herren-40-Einzel gewann **Klaus Kurzweil**, Herren-50 **Jürgen Seidel** und bei den Herren-60 **Bernhard Sackers**.

Vizemeister – und damit fast ebenso erfolgreich – waren im Herren-50-Doppel: **Jürgen Seidel / Klaus Jacoby** und im Herren Einzel **Klaus Jacoby**

Allen Spielern „Herzlichen Glückwunsch“.



„Stadtmeister“:

Klaus Jacoby und Bernhard Sackers

Bericht: Helgard Reuter

**Simon Vos** GMBH
BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause



Geschafft!

Platzeinweihung:

Sonntag, 2.10.2011



***Wir würden uns freuen,
wenn Sie dabei wären!***



Bis dann!



Isselburger Str. 2c OO 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/935993 OO der-brillenbauer@t-online.de

Unser Service für Sie !



Brillen & Kontaktlinsen incl. professioneller Sehberatung

Hausbesuche nach Vereinbarung; Bring und Holdienst

Führerscheinesehtest und kostenloser Computersehtest

Kontaktlinsenprobetragen

Uhren ab 9,90 €,

Reinigungszubehör für Hörgeräte

Batterien für Uhren, Hörgeräte und andere Geräte

Uhrenarmbänder (auch Sonderanfertigungen in Form und Farbe)

Ledergeldbörsen

Kopier- & Faxservice

Das Brillenabo - Brillen ab 5,00 € im Monat . 0 % Zinsen

jetzt auch in nur 12 Raten

Sein Sie willkommen - Wir beraten Sie gerne !

PS: Wir haben auch flotte Fertiglesehilfen !



Ann-Katrin Hoeymakers

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Emmerich-Rees eG

